

08.07.2026 / KW 28 / www.tips.at



Sommerkino Das Movie-mento Linz bietet beim Sommerkino ab 8. Juli Filmgenuss unterm Sternenzelt. Seite 25 / Foto: a_kep



Faustball Bei der Faustball-Staatsmeisterschaft in Salzburg holten sich sowohl die Frauen als auch die Männer des FBC Linz AG Urfahr Bronze. Am Foto: Urfahr-Angreiferin Lea Koller in Aktion

Seite 21 / Foto: Stefan Pühringer

Zu viel Handyzeit macht Kinder krank

Über die psychischen Auswirkungen digitaler Medien auf Kinder und Jugendliche wird oft diskutiert. Dass der übermäßige Blick aufs Handy aber auch Auswirkungen auf die körperliche Entwicklung hat, gerät meist in den Hintergrund. Schlafstörungen, Kurzsichtigkeit und Rückenschmerzen sind beim Kinderarzt längst keine Seltenheit mehr. Seite 2

Tips Reisen

Foto: Costa

ab **939,-**

KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER

25.11.-05.12. 2026

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

GC MÜHLVIERTEL
 St. Oswald - Freireis

Platzreife-Aktion inklusive 2 Monate Gratismitgliedschaft um nur **€ 139,-**

gcstoswald.at

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Mobilität für alle! Speziell für Menschen mit Rollstuhl stehen bedarfsorientierte AST-Taxis zur Verfügung. Telefonische Buchung mind. **30 Minuten** vor der **gewünschten Abfahrtszeit** unter 0732/66 12 66.

LINZ AG LINIEN

Infos auf www.linzag.at/ast

GESUNDHEIT

Das kleine „Kastl“ mit großen Folgen für die körperliche Entwicklung

OÖ/LINZ. Wenn Kinder heute zum Kinderarzt gebracht werden, geht es längst nicht mehr nur um Infekte oder Bauchweh. Schlafstörungen, Kurzsichtigkeit oder Rückenschmerzen gehören immer häufiger zum Praxisalltag.

Die psychischen Auswirkungen der dauernden Nutzung digitaler Medien auf Kinder und Jugendliche werden häufig diskutiert. Die körperlichen Folgen geraten aber oft in den Hintergrund. Dabei bereiten diese Kinderärzten zunehmend Sorgen. Viele bedenken nicht, was das ständige Schauen auf das kleine „Kastl“ auch körperlich auslösen kann. „Viele Kinder und Jugendliche, die seit ihrer Geburt mit Bildschirmen in Kontakt sind, kommen jetzt mit Problemen zu uns. Diese Entwicklung beginnt zeitlich auffällig parallel zur breiten Nutzung von Smartphones und Social Media“, erläutert Primar Gerhard Nell, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern.

Häufiges Sehen auf kurze Distanz hat Folgen

So klagen junge Patienten häufig über schlechten Schlaf oder trockene und juckende Augen als Folge des übermäßigen Bildschirmkonsums. Auch die Kurzsichtig-



Im Grundschulalter gelten 30 bis 60 Minuten Freizeit-Bildschirmzeit pro Tag als Orientierung. Unter drei Jahren sollten Handy & Co vermieden werden. Foto: Nuria/stock.adobe.com

keit nehme durch das häufige Sehen auf kurze Distanz zu.

Körperhaltung leidet

Hinzu kommen Beschwerden des Bewegungsapparats. „Wer viel sitzt, bewegt sich weniger, und das kann langfristig Motorik, Fitness und Gewicht beeinflussen“, so Nell. Die Körperhaltung leidet. Der typische Blick nach unten aufs Handy beim Scrollen belastet Nacken und Rücken. „Auch Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu, was wir Experten zum Teil auch auf den erhöhten Medienkonsum zurückführen. Kinderärzte müssen vermehrt hellhörig sein, was genau hinter solchen Beschwerden stecken könnte“, so Nell. Und die ersten Probleme treten längst nicht mehr erst bei älteren Kindern oder im Teenageralter auf.

Erste Jahre entscheidend

Besonders kritisch sehen Experten den Einsatz digitaler Medien bereits im Säuglings- und Kleinkindalter. Immer häufiger würden Kinder schon im Kinderwagen oder Bettchen mit einem Tablet oder Smartphone in Berührung kommen. „Die Generation, die derzeit Eltern wird, ist schon ganz selbstverständlich mit Smartphones aufgewachsen. Da beobachten wir öf-

ter, dass schon Säuglinge in ihren Bettchen mit einem Tablet beruhigt werden“, so Nell. „Das ist kein Vorwurf an die Eltern, sondern eine Beobachtung unseres Alltags.“ Die Aufgabe der Medizin und Pflege sei es deshalb auch, Eltern zu sensibilisieren und über mögliche Folgen aufzuklären.

Digital ist kein Ersatz

Die Empfehlung ist eindeutig: „Unter drei Jahren sollte Bildschirmnutzung vermieden werden, abgesehen von kurzen Ausnahmen zum Beispiel bei Videotelefonaten mit Familienangehörigen“, so Primar Nell. Gerade in den ersten Lebensjahren entwickle sich das Gehirn vor allem durch Blickkontakt, Sprache, Bewegung, Berührung und gemeinsames Erleben. Digitale Inhalte könnten diese Erfahrungen nicht ersetzen.

Im Grundschulalter gelten etwa 30 bis 60 Minuten Freizeit-Bildschirmzeit pro Tag als Orientierungswert.

Vier einfache Grundregeln

„Bildschirme können ergänzen, aber nicht ersetzen, was für eine gesunde Kindheit zentral ist“, so Nell. Kinderärzte empfehlen Eltern vier einfache Leitlinien: nicht zu früh, nicht zu viel, nicht unbegleitet, nicht als Ersatz für Beziehung.

Spiel und Schlaf.

Konkret bedeutet das: bildschirmfreie Zeiten und Orte schaffen, keine Geräte beim Essen oder vor dem Schlafengehen, Inhalte mit dem Kind gemeinsam auswählen und besprechen, klare Grenzen setzen und diese ruhig und verlässlich umsetzen. Eltern sollten auch ihre eigene Nutzung reflektieren und mit gutem Beispiel vorangehen.

Für eine gesunde Entwicklung sind Bewegung und Spiel im Freien, direkte Beziehungen und Gespräche, Vorlesen und gemeinsame Aktivitäten, ausreichend Schlaf sowie Zeiten ohne permanente Reize und digitale Ablenkung nötig. Entscheidend ist die Balance – natürlich auch für die mentale Gesundheit.

Mentale Gesundheit im Fokus

Wie Jugendliche mentale Gesundheit selbst gestalten können, zeigte die zweite Jugendgesundheitskonferenz im Rahmen der Initiative „Mental Genial“. Mehr als 1.600 Jugendliche aus Oberösterreich haben heuer in 62 Projekten Ideen zur Stärkung ihrer psychischen Gesundheit entwickelt. Dabei beschäftigen sich viele Gruppen auch mit bewusstem Medienkonsum und Smartphone-Pausen – etwa unter Projekttiteln wie „Less screen. More life!“, „Handyexperiment – 21 Tage ohne Handy“ oder „Offline für besseren Schlaf“. Die Abschlussveranstaltung fand im Neuen Rathaus Linz statt. Vertreter von Land OÖ und Stadt Linz betonten die Bedeutung von Prävention. Mehr Infos: praevention.at ■



Primar Gerhard Nell Foto: Ordensklinikum Linz

Tipps für Eltern zur Medien-nutzung – vier Grundregeln:

- nicht zu früh
- nicht zu viel
- nicht unbegleitet
- nicht als Ersatz für Beziehung, Spiel und Schlaf

STANDESVERTRETUNG

OÖ Ärztekammer hat erstmals Präsidentin

OÖ/LINZ. Die Ärztekammer für OÖ steht unter einer neuen Führung: Silke Haim folgt auf den langjährigen Präsidenten Peter Niedermoser. Zu den Schwerpunkten der neuen Spitze der Standesvertretung zählen der Ausbau der Prävention und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Betont wird, dass eine verbindliche Patientenlenkung unumgänglich sei.

Silke Haim wurde bei der ordentlichen Vollversammlung einstimmig als neue Präsidentin gewählt. „Ich freue mich extrem über die Einstimmigkeit“, so die 50-Jährige. Neben ihr an der Spitze der Ärztekammer für OÖ stehen die beiden Vizepräsidenten – Kurienobmann angestellte Ärzte Sebastian Graf sowie Kurienobmann niedergelassene Ärzte Paul Niederberger. „Wir werden unser Amt mit hoher Motivation führen, mit dem Ziel einer modernen Kammer: schlank, nah und zukunftsfit“, so die Nuklearmedizinerin bei den Barmherzigen Schwestern Linz. Schwerpunkte liegen auf der Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Medizin und auch auf



Die neue Spitze der Ärztekammer für OÖ, v. l.: Kurienobmann Sebastian Graf, Präsidentin Silke Haim und Kurienobmann Paul Niederberger

Foto: ÄK OÖ

dem Ausbau der Prävention. „Die Frage, wie wir gesund bleiben, ist genauso wichtig wie Krankheiten zu heilen.“

Die neue Spitze betont auch die Notwendigkeit einer verbindlichen Patientenlenkung, um die Spitalsambulanzen zu entlasten. Zudem brauche es eine Stärkung der Niederlassung, dafür moderne Rahmenbedingungen wie flexible Arbeitsmodelle oder Teilzeitskassenstellen. Um die Herausforderungen im Gesundheitssystem zu bewältigen, sei Partnerschaft statt Gegeneinander nötig. ■

Alle Inhalte zum Thema



PRÄVENTIONSKAMPAGNE

Warnung vor Nikotin

LINZ. Das klassische Rauchen nimmt zwar ab, dafür werden Nikotinprodukte wie Vapes und Nikotinbeutel bei Jugendlichen immer beliebter. Die Stadt Linz und das Institut Suchtprävention von pro mente OÖ starten deshalb eine Aufklärungskampagne über Risiken und Suchtgefahr.



Der Konsum von Vapes und Nikotinbeutel steigt. Foto: New Africa/stock.adobe.com

„Nikotin geht. Die Abhängigkeit bleibt – Dein Leben. Deine Entscheidung.“, so der Slogan der neuen Kampagne, die vor allem Jugendliche und junge Erwachsene ins Auge fasst. Hintergrund ist der steigende Konsum von E-Zigaretten und Nikotinbeuteln. Sie erscheinen als trendig und harmlos. Doch auch wenn sie meist keinen Tabak mehr enthalten, bergen sie eine Reihe von Gesundheitsrisiken, wie Über-

dosierung oder eine rasche Abhängigkeit. Die Kampagne setzt auf Information und Präventionsangebote. Materialien stehen auf fit.linz.at zur Verfügung und werden über die Online-Kanäle der Stadt verbreitet. Ergänzend bietet das Institut Suchtprävention Workshops, Unterrichtsmaterialien sowie Beratungs- und Infoangebote für Schulen, Eltern und Jugendarbeit an. ■

Nikotinbeutel enthalten keinen Tabak, geben jedoch über die Mundschleimhaut Nikotin ab. Ein Beutel enthält meist zwischen drei und 20 Milligramm Nikotin, teils auch mehr. Dies kann insbesondere bei unerfahrenen Konsumierenden zu Überdosierungen führen. Symptome reichen von Übelkeit bis zu schweren Komplikationen. Zudem besteht ein hohes Risiko einer Abhängigkeit.

E-Zigaretten (Vapes) funktionieren über das Verdampfen von Flüssigkeiten, die Nikotin enthalten können. Die Produkte sind oft farbenfroh gestaltet und mit süßen Aromen versehen. Sie vermitteln einen unkomplizierten Einstieg und sprechen gezielt Jugendliche an. Gleichzeitig ermöglichen sie eine schnelle Aufnahme von Nikotin, was eine Abhängigkeit begünstigt.

VOESTALPINE

0,75 Euro Dividende

LINZ. Entsprechend des Vorschlages von Vorstand und Aufsichtsrat hat die 34. ordentliche Hauptversammlung der voestalpine AG für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Dividende von 0,75 Euro je Aktie beschlossen. Das entspricht einer Erhöhung von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr (0,60 Euro). ■

Alle Inhalte zum Thema



DIE MIT DER BESTEN BERATUNG.



Besuchen Sie auch unsere
Brillenzonen im Haidcenter!
Ikeaplatz 8, 4053 Haid
+43 732 302011 - 31

3x IN
LINZ!

4040 Linz-Urfahr
4030 Linz-Ebelsberg
4030 Linz-Kleinmünchen

Freistädter Str. 23
Wiener Str. 484
Dauphinestr. 58

0732 / 30 20 11 - 11
0732 / 30 20 11 - 21
0732 / 30 20 11 - 51



**SOMMER
GUTSCHEINE
IM WERT VON 180,-**

AUSZEIT

Acht Monate voller Mut, Abenteuer und ganz vielen Begegnungen

MEHRNBACH/LINZ. Magdalena Neuhofer (27) aus Mehrnbach tauschte den Büroalltag gegen Rucksack, Abenteuer und die Freiheit des Unbekannten in Lateinamerika. Bevor sie sich die Auszeit genommen hat, oblag ihr die Büroleitung bei Rektor Koch an der Johannes Kepler Universität in Linz.

von ROSINA PIXNER

Acht Monate war Magdalena Neuhofer unterwegs. Von Costa Rica über Nicaragua und Guatemala bis nach Ecuador führte ihre Reise durch Lateinamerika – eine Auszeit, die ihr Leben nachhaltig verändert hat.

Der Entschluss, für mehrere Monate alleine loszuziehen, entstand nicht über Nacht. „Ich habe gespürt, dass ich eine Veränderung brauche“, erzählt sie. Nach Jahren, in denen sie sich stark auf ihre berufliche Laufbahn konzentriert hatte, stellte sie sich die Frage, wie ihr Leben in einem Jahr aussehen sollte. „Ich wollte etwas verändern und nicht einfach den nächsten Karriereschritt machen.“ Die Idee einer längeren Reise entwickelte sich Schritt für Schritt. Von ersten Gedanken an Saisonarbeit über Backpacking bis hin zu Freiwilligenarbeit ließ sie sich schließlich von ihrem Bauchgefühl leiten. Sie beschloss, Lateinamerika zu bereisen.

Als sie Familie, Freunden und ihrem beruflichen Umfeld von ihren Plänen erzählte, war die Überraschung zunächst groß. Doch nach dem ersten Staunen überwogen Unterstützung und Zuspruch.

Anders als viele Langzeitreisende plante die 27-Jährige ihre Reise bewusst nur grob. Gebucht waren lediglich der Flug, die erste Woche vor Ort und ein Sprachkurs.



Magdalena Neuhofer bereiste Costa Rica, Panama, Nicaragua, Guatemala, Belize, Mexiko und Ecuador.

Foto: privat

Alles Weitere ließ sie offen. Oft ergaben sich neue Ziele durch Gespräche mit anderen Reisenden oder Einheimischen.

Jedes Land betrachtete sie dabei als eigenes Projekt. Sie recherchierte Highlights und Geheimtipps, tauschte Erfahrungen aus und hörte auf ihren eigenen Rhythmus. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr eine Freiwilligentätigkeit in Nicaragua. Dort führte sie gemeinsam mit lokalen Guides Vulkanwanderungen durch. „Wir waren wie eine kleine Familie. Es hat mich überrascht, wie schnell ein Ort vertraut werden kann.“

Menschen als größte Bereicherung

Natürlich gab es spektakuläre Naturerlebnisse. Zu den Höhepunkten zählen für die Innviertlerin die Besteigung des Acatenango in Guatemala mit Blick auf einen ausbrechenden Vulkan, eine Tour durch den Amazonas und eine viertägige Wanderung durch die Anden. Auch ein vierwöchiges Yoga-Teacher-Training in Ecuador ist ein weiteres Highlight.

Doch die eindrucksvollsten Erinnerungen sind für Magdalena Neuhofer oft die unscheinbaren

Momente. „Es waren die vielen kleinen Begegnungen“, sagt sie. Ein Gespräch im Bus in Costa Rica, ein gemeinsamer Filmabend mit dem Sohn eines Hostelbesitzers oder ein freundliches Gespräch mit einem einheimischen Bäcker. „Wenn man selbst offen auf Menschen zugeht, kommt diese Energie zurück.“ Gerade diese Herzlichkeit hat sie tief beeindruckt.

Vertrauen ins Leben gewonnen

Mit welchen Erwartungen sie gestartet sei? „Eigentlich mit sehr wenigen“, sagt Neuhofer. Sie kündigte ihre Wohnung in Linz, organisierte die Jobübergabe, ließ sich impfen und packte nur das Nötigste in ihren 23 Kilo schweren Rucksack. Rückblickend war genau das die richtige Entscheidung. „Ich habe ein großes Vertrauen ins Leben gewonnen. Ich habe gelernt, mutig zu sein und auch einmal rechts oder links vom geplanten Weg abzubiegen.“ Durch die vielen spontanen Entscheidungen entwickelte sie eine starke Lösungskompetenz und Gelassenheit gegenüber Unsicherheiten.

Jeden Tag unzählige Entscheidungen treffen

Das Reisen allein brachte viele Freiheiten, aber auch Herausforderungen mit sich. Prägend war die ständige Reizüberflutung. „Zu Hause hat man Routinen. Auf Reisen muss man jeden Tag unzählige Entscheidungen treffen und ist stetig mit Neuem konfrontiert“, erzählt sie. Wo wird geschlafen? Wie funktioniert der Transport? Wo gibt es Geld? Besonders zu Beginn sei das manchmal überfordernd gewesen. „Zudem habe ich anfangs ein sehr hohes Reisetempo angeschlagen. Ich habe gelernt, auf mich selbst zu hören und meinen eigenen Rhythmus zu finden.“

Dem Bauchgefühl folgen

Noch bis Ende September lässt sich Magdalena Neuhofer Zeit, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten. Im Sommer arbeitet sie als Allroundkraft auf einer Alm – ein weiterer lang gehegter Wunsch. „Ich habe während meiner Reise gelernt, meinem Bauchgefühl zu vertrauen und Entscheidungen zu treffen, bei denen das Herz höher schlägt und die Augen strahlen.“ Menschen, die ebenfalls von einer längeren Auszeit träumen, möchte sie Mut machen: „Einfach machen und mutig sein.“ Die Reise hat ihr gezeigt, was sie wirklich braucht, wie sie sich erholt und was sie glücklich macht. Vor allem aber hat sie gelernt, dankbar zu sein. „Wenn man andere Lebensrealitäten sieht, nimmt man viel Offenheit und Demut mit nach Hause.“

Erreichbar ist die Innviertlerin Magdalena Neuhofer gerne für allgemeine Anfragen oder weitere Fragen zur Reise über Instagram unter @magdalena_nhfr oder per E-Mail an magdalena.neuhofer@gmail.com. ■

ANTON BRUCKNER INTERNATIONAL SCHOOL

Ältere Schüler ziehen in die Gerstnerstraße

LINZ. Die Anton Bruckner International School (ABIS) vergrößert sich. Ab Februar 2027 werden die älteren Schüler in den ehemaligen Ringbrotwerken unterrichtet.

Die ABIS verzeichnet seit Jahren kontinuierlich wachsende Schüler- und Mitarbeiterzahlen. Ausgehend von 42 Kindern im Jahr 2008 werden im Schuljahr 2026/2027 bereits mehr als 400 Schüler betreut. Dieses Wachstum macht auch eine Erweiterung der räumlichen Infrastruktur erforderlich.

Das Land Oberösterreich evaluierte die verschiedenen Optionen mit dem Ziel, die Schule als geschlossene Gemeinschaft zu erhalten. Das Ergebnis: Die älteren Schüler werden künftig im historischen, frisch renovierten Gebäude der ehemaligen Ringbrot-



2021 bezog die ABIS ihren Standort im Bruckner Tower.

Foto: Weihbold

werke in der Gerstnerstraße unterrichtet. Der Standort liegt nur rund 150 Meter vom Bruckner Tower entfernt. „Dies ermöglicht es der Schulgemeinschaft, zusammenzubleiben und erlaubt die weitere gemeinsame Nutzung der Einrichtungen im Bruckner Tower. Ein wichtiges Anliegen war uns zudem, dass die Kinder nicht zu zwei weit voneinander entfernten Standorten fahren oder dort ab-

gesetzt werden müssen“, heißt es von Seiten der ABIS.

Das Projekt folgt einem ambitionierten Zeitplan: Nach Vorliegen aller Genehmigungen sollen die Umbauarbeiten im November beginnen. Bereits im Februar 2027 ist der Bezug der neuen Räumlichkeiten vorgesehen. Für das erste Semester werden Übergangsräumlichkeiten in der Berufsschule 1 zur Verfügung gestellt.

Neue Qualifizierung

Die ABIS darf sich noch über einen weiteren Meilenstein freuen. Der Privatschule wurde die begehrte IB-Continuum-Qualifizierung verliehen. Nach drei Schulen in Wien und einer in Kärnten ist sie damit erst die fünfte Schule in Österreich, die diese Auszeichnung trägt. Sie ermöglicht Schülern eine durchgängige internationale Ausbildung – vom Kindergarten bis zum International Baccalaureate (IB) Diploma – nach einheitlichen, weltweit anerkannten Bildungsstandards. ■

Die ABIS ist eine Privatschule, die von der Vereinigung der Anton Bruckner International School betrieben wird. Dem Verein gehören das Land OÖ, die Kreuzschwestern, die Wirtschaftskammer OÖ und die Industriellenvereinigung OÖ an.



Nicht nur ein Konto. Ein Upgrade.

Bis 31.8.26 Girokonto eröffnen: 1 Jahr gratis Kontoführung und **6 Monate** diese Zinsen auf Ihr Kontoguthaben*:

2,7%

Zinsen p.a.



Bequem online per QR-Code oder
direkt in allen Filialen in
Oberösterreich eröffnen!

Bank Austria
Member of **UniCredit**

*Die Aktion ist ausschließlich in allen oberösterreichischen Filialen oder mittels QR Code erhältlich. Gilt für Bank Austria-Neukund:innen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich bei Bank Austria Girokontoeröffnung in Verbindung mit Internetbanking bis 31.08.2026. Das Kontoführungsentgelt entfällt ab Kontoeröffnung für 1 Jahr (Quartal der Kontoeröffnung plus 4 Folgequartale); danach wird das vereinbarte Standardkontoführungsentgelt verrechnet. Allfällige zusätzliche Kosten unter bankaustria.at/rechtliches-aushang.jsp. Verzinsung des Kontoguthabens von 2,7% p.a. gilt ab Eröffnung des Kontos für 6 Monate; danach gilt die vereinbarte Standardkondition von 0,0% p.a. Habenzinsen. Bei dem Zinssatz sind Steuern nicht berücksichtigt. Gutschrift der Zinsen erfolgt am Quartalsende. Unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung. Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, 1020 Wien erstellt. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juni 2026

FELDKIRCHNER SEEN

Badebus nimmt mit Sommerferien Betrieb auf

LINZ/FELDKIRCHEN. Während der Sommerferien verkehrt der Badebus (Linie 201) täglich zwischen Linz und dem beliebten Naherholungsgebiet in Feldkirchen an der Donau.

Unter dem Motto „Rein in den Bus, raus zum See“ bringt der Badebus des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds während der Sommerferien Bade Gäste direkt von Linz zu den Feldkirchner Badeseen. Das Angebot ermöglicht eine entspannte und klimafreundliche Anreise zum Naherholungsgebiet. Gerade an heißen Sommertagen stellt der Badebus eine Alternative zur Anreise mit dem Auto dar. Die direkte Verbindung reduziert die



Ohne Parkplatzsuche und Stau: Der Badebus sorgt für eine klimafreundliche Anreise aus Linz zu den Feldkirchner Badeseen – und zurück. Foto: ÖÖVV/Kneidinger-Photography

Parkplatzsuche und entlastet somit auch den Straßenverkehr.

Fahrplan

Während der Sommerferien verkehrt der Badebus täglich zwischen Linz und den Feldkirchner Badeseen. Die Abfahrten erfol-

gen in Linz um 10.43 Uhr und 12.43 Uhr. Die Rückfahrten von den Feldkirchner Badeseen nach Linz starten um 16 Uhr und 18 Uhr. Mit der Linie 201 gelangen Fahrgäste direkt vom Linzer Hauptbahnhof zum Naherholungsgebiet. ■

STADT

Fundservice

LINZ. Jährlich werden im Fundservice der Stadt Linz über 1.000 Schlüssel abgegeben. Doch nur ein Drittel der verlorenen Schlüssel wird abgeholt. Die nicht abgeholt Schlüssel werden ein halbes Jahr lang aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Um dem Verlust vorzubeugen, bietet die Stadt Linz einen besonderen Service an: registrierte Schlüsselanhänger. Diese sind für drei Euro im Fundservice und im Bürger-Service erhältlich. Bei Verlust und Abgabe im Fundservice können die Besitzer so leicht identifiziert und benachrichtigt werden.

Für die Registrierung ist ein Lichtbildausweis erforderlich. Das Angebot gilt nicht nur für Linzer, sondern für alle in Österreich gemeldeten Personen. Infos auch unter www.linz.at ■



Eric Eloff und Gernot Romic freuen sich über die Auszeichnung. Fotos: Werner Elsnik



RICHARD-TAUBER-MEDAILLE

Publikum wählt seine Lieblingsdarsteller

LINZ. Die Freunde des Linzer Musiktheaters gaben dem Publikum wieder die Möglichkeit, über die beliebtesten Opern- und Musicaldarsteller abzustimmen. „Auch heuer haben wir wieder die Richard-Tauber-Medaille ausgelobt und freuen uns über die rege Teilnahme des Publikums an der Abstimmung“, sagt Präsi-

dentin Eva Maria Gattringer. Als beliebteste Operndarstellerin wurde Erica Eloff ausgezeichnet, als beliebtester Musicaldarsteller Gernot Romic. Die Preisdarsteller für besondere Leistungen gingen an das Team von Tanz Linz unter der Leitung von Roma Janus und an das Team der Maske. ■



Studienreise Über nachhaltigen Wohnbau, moderne Massivbauweise und neue Wohnkonzepte informierte sich eine Delegation der öö. Baubranche in Krakau. Die Delegation rund um WKÖ-Präsidentin Doris Hummer, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner, Landesrat Markus Achleitner sowie die Innungsmeister Martin Greiner, Wolfgang Holzhaider und Stefan Leitl besuchte auch die neue Wohnsiedlung OZON. Ein ausführlicher Bericht zur Studienreise erscheint in der nächsten Tips-Ausgabe KW 29.

BRUCKNERHAUS-AFFÄRE

Untreue-Prozess gegen Luger vertagt

LINZ. Der Linzer Ex-Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) musste sich am Freitagvormittag am Landesgericht Linz wegen Untreue verantworten. Die Verhandlung wurde auf unbestimmte Zeit vertagt.

Von 9 bis 12 Uhr war die Verhandlung anberaumt, es ging etwas schneller. Luger muss sich im Zusammenhang mit der Brucknerhaus-Affäre wegen Untreue verantworten. Eine Di-

version war vom Oberlandesgericht Linz zuvor gekippt worden. Luger bekannte sich nicht schuldig im Sinne der Anklage. Zugegeben hat er aber, das Gutachten in Auftrag gegeben zu haben. Der Schaden wird von der Staatsanwaltschaft mit 19.061,15 Euro angegeben. Befragt wurden als Zeugen ein ehemaliger Rechtsvertreter, zwei damalige LIVA-Aufsichtsratsmitglieder und der ehemalige kaufmännische Geschäftsführer der LIVA.



Klaus Luger am Freitag am Landesgericht Linz.

Foto: VOLKER WEIHBOLD

Verhandlung vertagt

Nach den Befragungen entschied die Richterin, dass eine Vertagung notwendig sei, es müssten weitere Zeugen befragt werden.

Wann der Prozess weitergeführt wird, steht noch nicht fest (Stand Redaktionsschluss 6. Juli, 15 Uhr).

Der Strafraum beträgt im Falle einer Verurteilung bis zu drei Jahre Freiheitsstrafe. Es gilt die Unschuldsvermutung. ■

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Um 25 Millionen Euro besser als budgetiert

LINZ. Der Linzer Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2025 mehrheitlich beschlossen. Das operative Ergebnis fiel um knapp 25 Millionen Euro besser aus als veranschlagt. Die gesamte operative Gebarung schloss dennoch mit einem Minus von rund 33 Millionen Euro ab. Verantwortlich dafür sind laut Stadt gestiegene Transferzahlungen, höhere Kosten durch die Inflation sowie stagnierende Einnahmen aus Ertragsanteilen und eigenen Steuern.



Stadtrat Thomas Gegenhuber Foto: Weibold

„Inflation und stagnierende Wirtschaftsentwicklung machten auch vor der Stadt Linz nicht Halt. Umso wichtiger ist es, dass wir trotz dieser Herausforderun-

gen das operative Ergebnis verbessern konnten, gleichzeitig aber auch in die Zukunft unserer Stadt investiert haben“, betont Finanzstadtrat Thomas Gegenhuber (SPÖ). Rund 100 Millionen Euro flossen in Zukunftsgebiete. Darunter die Digitalisierung der Pflichtschulen, Maßnahmen in den Seniorenzentren, die Baumpflanzoffensive, der Skatepark an der Donaulände sowie Projekte im Straßenbau und bei den städtischen Bädern. Kritik übt Finanzstadtrat Gegen-

huber erneut am Finanzausschuss: „Beinahe jeder zehnte Euro der gesamten operativen Gebarung der Stadt Linz ging in saldierter Betrachtung an das Land Oberösterreich.“ Gleichzeitig stelle Linz in vielen Bereichen Infrastruktur zur Verfügung, die nicht nur Linzern zugutekommt. So seien etwa über 40 Prozent der Badegäste in den städtischen Bädern keine Linzer, dennoch sei Linz als Statutarstadt von der Bäderfinanzierung des Landes ausgenommen. ■

HÖREN
VERBINDET.
UND WIR
MACHEN ES
MÖGLICH.

Neu in Ihrer Nähe:
Landstraße 54-56, Linz

fielmann
Hörakustik



So einfach kann gutes Hören sein.



Kostenloser
Hörtest



Hörsystem-
Pflegeset



Hörsysteme
zum Nulltarif*



Batterien
inklusive



Kostenloses
Probetragen



Kostenlose
Nachkontrolle

**Kommen Sie vorbei, spontan
oder mit Termin.** Mehr erfahren:
fielmann.at/hoerakustik

Fielmann GmbH, Landstraße 54-56,
4020 Linz, Telefon: 0732 7755510

*Der Privatpreis beträgt €792 pro
Hörsystem auf Basis des Standardtarifs.



Thema Muskelabbau

Mehr Kraft mit Kreatin

Muskelabbau beginnt schon mit 30 Jahren – wirklich spürbar wird es für die meisten aber ab 50. Dies ist kein unabwendbares Schicksal. Lesen Sie, wie es dazu kommt und was Sie dagegen tun können.

Sie machen eigentlich regelmäßig Sport, aber der Körper reagiert nicht mehr so wie früher? Gerade auch wenn Sie einmal pausieren, verlieren Sie schneller an Kraft und Kondition? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen ab 50. Mit dem Älterwerden passieren nämlich zwei Dinge: Die Muskeln werden schleichend weniger und gleichzeitig kommt es zu einem Rückgang eines ganz bestimmten Stoffs im Körper: Kreatin.

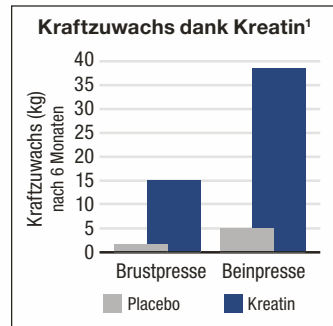
Essenziell für die Muskeln

Die meisten kennen Kreatin bisher ausschließlich als Trend-Wirkstoff für Kraftsportler. Das ist aber weit gefehlt. Denn was viele nicht wissen: Unser Körper produziert Kreatin sogar selbst – es spielt nämlich eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung der Muskulatur. Das Problem: Mit zunehmendem Alter sinkt der natürliche Kreatinspiegel in den Muskeln. Dadurch fehlt beim Sport oft die Kraft für die letzten 2-3

Wiederholungen oder die letzten Meter. Genau diese geben den Muskeln aber erst den notwendigen Reiz, um zu wachsen. Ist zu wenig Kreatin vorhanden, wird es also immer schwieriger die Muskulatur zu erhalten.

Studienbelegt wirksam

Um dem Muskelabbau entgegenzusteuern, gibt es jetzt Dr. Böhm® Magnesium Sport + Kreatin. Nur 1 Getränk täglich liefert mit 3 Gramm die klinisch wirksame Kreatin-Menge. Damit baut man wieder leichter Muskeln auf und bleibt besser in Form.



Das erfrischende Trinkpulver in Apothekenqualität überzeugt Pharmazeuten wie auch Sportwissenschaftler. Denn es enthält als einziges Produkt am Markt neben Kreatin auch Magnesium – dieses aktiviert die Enzyme, die Kreatin für die Muskeln überhaupt erst verwertbar machen.

¹Candow DG et al. Appl Physiol Nutr Metab. 2015 Jul;40(7):689-94.

Anzeige

NEU am Markt

-20% im Juli*

*Gültig für alle Dr. Böhm® Magnesium Sport® Produkte in teilnehmenden Apotheken.



JAHRESBILANZ

Keba trotz Umfeld

LINZ. Die KEBA Group hat das Geschäftsjahr 2025/26 mit einem Umsatz von 544,4 Millionen Euro abgeschlossen. „In einem anspruchsvollen Umfeld haben wir uns stabil weiterentwickelt und gleichzeitig wichtige Zukunftsthemen vorangetrieben“, so CEO Christoph Knogler.



KEBA CFO-Andreas Schoberleitner und CEO Christoph Knogler (r.) Foto: KEBA/Hartl

Der Umsatz wurde um rund sechs Prozent gesteigert. Die breite Aufstellung des Automatisierungsspezialisten in Regionen, Märkten und Branchen zahle auf diese Stabilität ein. Die Dynamik in den Geschäftsfeldern – Industrial Automation, Handover Automation, Energy Automation – sei dabei unterschiedlich gewesen. CFO Andreas Schoberleitner unterstreicht die Bedeutung von Investitionen in Forschung und Entwicklung bei der KEBA, 16,1 Prozent des Umsatzes flossen in diese.

Ein wichtiger Schritt war im vergangenen Geschäftsjahr die Gründung von KEBA Digital. In der neuen Einheit werden Software- und KI-Kompetenzen gebündelt. „Unser Anspruch an eine KI ist es, diese dazu einzusetzen, um konkreten Mehrwert zu stiften“, so Knogler. Ein Beispiel dafür ist der digitale Assistent KeBob, der etwa in Bankfoyers eingesetzt wird.

Alle Inhalte zum Thema



TIERHEIM

Samtpfoten suchen liebevolles Zuhause

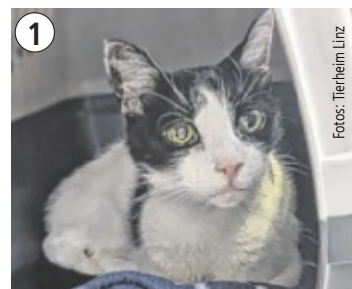
LINZ. Die 15-jährige Margo (1) sucht gemeinsam mit ihrer schüchternen Freundin Kiscica einen ruhigen Wohnungsplatz, an dem beide in ihrem eigenen Tempo ankommen dürfen. Die verschmuste Seniorin genießt nach anfänglicher Zurückhaltung besonders die Nähe ihrer Menschen. Auch die etwa vierjährige Dinah (2) wünscht sich einen Neuanfang. Für die freundliche

Katzendame wäre ein Einzelplatz oder ein Zuhause mit einer sehr ruhigen Zweitkatze ideal.

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz



LANDESTHEATER LINZ

Gesucht: Liebesbriefe für „Romeo und Julia“

LINZ. Unter dem Titel „Briefe an die Liebe“ lädt das Landestheater Linz ein, persönliche Liebesbriefe für die „Romeo und Julia“-Inszenierung im Herbst einzusenden.

Gesucht werden romantische, komische, traurige, zärtliche oder ganz ungewöhnliche Liebesbotschaften – an Partner, Freunde, Eltern, Kinder, heimliche Schwärme, Verstorbene, zukünftige oder imaginierte Personen, an Haustiere oder verpasste Begegnungen. Alles ist erlaubt, was von Liebe erzählt. Das Besondere: Ausgewählte Briefe werden Teil der Inszenierung. Auf der Bühne lesen Romeo, Julia und andere Figuren Passagen daraus – inmitten der Verse von Shakespeare. ■



Das Landestheater Linz bittet um Liebesbriefe.

Foto: Herwig Prammer

Die Briefe können anonym oder mit Namensnennung eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 15. September:

- per Mail an liebesbriefe@landestheater-linz.at
- per Post: David Bösch (Liebesbriefe), Landestheater Linz, Promenade 39, 4020 Linz
- Abgabe beim Kartenservice



VERBINDUNGSWEGE

Linz kennzeichnet offene Sackgassen

LINZ. Viele Sackgassen in Linz enden nur für Autos – für Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad führen sie jedoch weiter und ermöglichen attraktivere Verbindungen. Diese offenen Sackgassen werden nun entsprechend gekennzeichnet.

Für das Projekt „Offene Sackgassen“ haben sich die Stadt Linz, die Radlobby Linz und die Initiative zu Fuß zusammengetan. Ziel ist es, bestehende Verbindungen für den Fuß- und Radverkehr sichtbar zu machen und die Sackgassen entsprechend zu kennzeichnen. Sackgassenschilder dürfen dafür mit einem Zusatz direkt am Verkehrszeichen versehen werden. Damit wird auf einen Blick erkennbar, dass die



Vizebürgermeister Martin Hajart (l.) und Thomas Hofer (Radlobby) Foto: Privat

Straße zwar für den Autoverkehr endet, für den Rad- und Fußverkehr aber durchlässig bleibt. ■

Die Radlobby Linz hat bereits mehr als 80 offene Sackgassen dokumentiert. Jeder ist eingeladen, weitere zu melden: radlobby.at/linz/offene-sackgassen



**NEU
im PRO
Linz**

📍 **sehen!wutscher**
Lindengasse 16, Top 1.1
4040 Linz
☎ +43 732 770 034

sehen! **wutscher**

–20%

auf Brillen
und Sonnenbrillen*

wutscher.com

*Gültig auf alle lagernden Brillen und Sonnenbrillen. Ausgenommen Brillengläser. Rabatte werden vom sehen!wutscher-Listenpreis berechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen und Aktionen. Ausgenommen Set- und Aktionsangebote. Nicht gültig auf die Meta-Brille. Gültig bis 31.07.2026 in der sehen!wutscher-Filiale PRO Linz.

Höhere Einstiegsgehälter in Elementarpädagogik

OÖ. Mit 1. Juli sind die Einstiegsgehälter in der Elementarpädagogik in Oberösterreich erhöht worden, um rund 110 Euro auf 3.431,20 Euro brutto monatlich. Pädagogische Assistenzkräfte erhalten um rund 85 Euro mehr und starten mit 2.716,30 Euro brutto. Aktuell zählt das Bundesland eine Rekordzahl an Beschäftigten in der Kinderbildung und -betreuung (13.565 Personen).

Alle Inhalte
zum Thema



Führungswechsel bei Vivatis Holding

LINZ. Beim Linzer Lebensmittelkonzern VIVATIS übernimmt mit Klaus Schörghofer (Vorstandsvorsitzender CEO, Bild) und Daniel Haider (Finanzvorstand CFO) ab Oktober eine neue Spitze. Mit Technikvorstand Franz Schütz bilden sie künftig das Führungsteam. Die langjährigen Vorstände Gerald Hackl und Klaus Sperrer verlassen das Unternehmen auf eigenen Wunsch mit Jahresende.



Foto: Egger Getränke GmbH & Co OG

Alle Inhalte
zum Thema



Entdeckungsreise durch das UNESCO-Welterbe

OÖ. Die OÖ KulturEXPO 2027 wird den Blick auf das Kultur- und Naturerbe Oberösterreichs freigeben: Von April bis Dezember 2027 stehen bei der zweiten Ausgabe des Großformates die vier UNESCO-Welterbestätten sowie das Immaterielle Kulturerbe in OÖ im Mittelpunkt. Der Blick gilt aber nicht nur dem Vergangenheit, sondern geht darüber hinaus.

Alle Inhalte
zum Thema



Linz als große Chorbühne

Vier Tage lang stand Linz ganz im Zeichen der Chormusik: Rund 800 Kinder und Jugendliche in 36 Chören aus ganz Österreich nahmen am Bundesjugendsingen teil. Im Mittelpunkt standen nicht nur musikalische Höchstleistungen, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Singen und der Austausch. Mit dem Abschlusskonzert im Brucknerhaus wurde auch die Gastgeberrolle Oberösterreichs an das Burgenland übergeben. Dort findet 2029 das nächste Bundesjugendsingen statt. Mehr Infos und Fotos gibt's unter www.jugendservice.at/bjs Foto: Land OÖ/Peter C. Mayr

KINDERFREUNDE OÖ

Gebrauchte Schultaschen gesucht

LINZ. Der erste Schultag ist für Kinder ein besonderer Meilenstein. Eine eigene Schultasche steht dabei für einen gelungenen Schulstart, Selbstvertrauen und gleiche Chancen. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten stellt die Anschaffung einer neuen Schultasche für viele Familien jedoch eine zusätzliche Belastung dar. Deshalb sammeln die Kinderfreunde OÖ wieder gut erhaltene, gebrauchte Schultaschen, um sie rechtzeitig zum Schulstart



Die Schultaschenaktion findet zum achten Mal statt. Foto: Kinderfreunde OÖ

kostenlos an Familien weiterzugeben, die finanzielle Unterstützung benötigen. Die Abgabe

ist in der Landesorganisation in Linz sowie in den Regionsbüros der Kinderfreunde in ganz Oberösterreich möglich.

Familien, die eine Schultasche benötigen, können sich unkompliziert an die Kinderfreunde wenden: 0732 773011. ■

Abgabegestellen in Linz:

- Kinderfreunde OÖ, Europaplatz 4, Anmeldung: 0732 773011
- Kinderfreunde Linz – Kidsmix, Zaunmüllerstraße 4, Anmeldung: 0699 16886300



Spatenstich Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt der umstrittenen A 26 Linzer Autobahn sind gestartet. „Herzstück“ ist der rund drei Kilometer lange Freinbergtunnel. Gemeinsam mit der Unterflurtrasse Waldeggstraße verbindet er künftig die Donautalbrücke mit der A7 Mühlkreis Autobahn. Die Verkehrsfreigabe ist für 2032 geplant. Den Spatenstich haben v. l. Stadtrat Thomas Gegenhuber (i.V. Bgm. Dietmar Prammer), ASFINAG-Vorstandsdirektor Hartwig Hufnagl, Mobilitätsminister Peter Hanke, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Mobilitäts-Landesrat Günther Steinkellner und Vizebgm. Martin Hajart gesetzt. Foto: ASFINAG

Ab € 50.- Einkaufswert¹⁾ TIGERSTARKES Strandtuch **GRATIS**²⁾ Nur noch bis Samstag, 11.7.2026

¹⁾ Exklusive Pfand. ²⁾ Pro Einkauf nur ein Gutschein-Abschnitt erhältlich.



maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Mind. 2,5 kg Packung



Österr. Schweine- Schopfbraten

ausgelöst, mit Schwarte,
ohne Knochen, mind. 2,5 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
4⁹⁹

AKTION



**Sritzinger
Riesengarnelen** oder
Garnelenspieße
800 g, tiefgekühlt
ab 2 Packungen
(1 kg = 12.49)

MAXI.PACK

STATT 15.99
AB 2 PKG. JE
9⁹⁹

37 % BILLIGER



PFAND
FREI

Pfanner Getränke

Ananas-Kokos, Grüner Apfel,
ACE Mehrfruchtsaft, BCE Wald-
fruchtsaft, Fruity Orangen-
getränk oder Tropical, 1 Liter
ab 4 Packungen

MAXI.PACK

STATT 2.39
AB 4 PKG. JE
1²⁹

46 % BILLIGER



Briketts

8 kg, unkompliziertes Anzünden,
volle Glut in 20 Minuten,
Hitze für über drei Stunden
ab 2 Packungen
UVP¹⁾: 19.99

MAXI.PACK

STATT 15.99
AB 2 PKG. JE
14⁹⁹

SIE SPAREN 1.-
PRO PACKUNG

Aperol
italienischer
Aperitif,
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 11.41)



MAXI.PACK

STATT 17.99
AB 2 FL. JE
7⁹⁹

55 % BILLIGER

NUR FÜR KURZE ZEIT



**Ariel Flüssig, Pulver,
All-in-1 Pods** oder
Max Power
verschiedene Sorten,
54-111 Wäschen
(1 WG = 0.37-0.18)

STATT 26.99
19⁹⁹

25 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 10.7 UND
SA, 11.7.2026

BIS ZU

25%
auf ALLE SORTEN
KAFFEE*



Symbolfoto

BIS ZU

50%
auf ALLE
ZIPFER BIERE***



Symbolfoto

BIS ZU

25%
auf ALLE
SÜSSWAREN**



Symbolfoto

BIS ZU

25%
auf ALLE
WEINE****



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 15.7.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen trinkfertige Produkte, Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo/Eduscho Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.
**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

FÖRDERUNG

Schon fast 2.600 Anmeldungen für Sommerschule in Linz

LINZ. Die Sommerschule in Linz wird heuer deutlich stärker nachgefragt als im Vorjahr. Für 2026 sind bereits 2.591 Teilnehmer angemeldet, teilt die Stadt Linz mit. 917 davon nehmen verpflichtend teil, da es heuer erstmals eine entsprechende bundesgesetzliche Regelung gibt.

Aber auch bei den freiwilligen Anmeldungen gab es einen starken Anstieg, auf 1.674. Zum Vergleich: Im Jahr 2025 waren es insgesamt 867. Damals war die Teilnahme noch vollständig freiwillig.

An 20 Standorten

Auch das Angebot wurde deutlich ausgebaut. Während die Sommerschule 2025 noch an acht Stand-



Das Angebot der Sommerschule wurde ausgebaut. Foto: Gerhard Seybert/stock.adobe.com

orten stattfand, stellt die Stadt Linz heuer 20 bereit. Die Stadt ist als Schulerhalterin für die Infrastruktur zuständig. Die Inhalte und die Zuteilung der Schüler organisiert die Bildungsdirektion OÖ.

„Wichtiges Angebot“

„Die Sommerschule ist ein wichtiges Angebot, um Kinder gut auf das neue Schuljahr vorzubereiten.

Besonders freut mich der starke Anstieg bei den freiwilligen Anmeldungen. Ein wichtiger Schwerpunkt bleibt die Sprachförderung, denn sie ist eine Grundlage für erfolgreiches Lernen und gute Bildungschancen“, so Schulreferentin Vizebürgermeisterin Merima Zukan (SPÖ).

In letzten Ferienwochen

Die Sommerschule findet in den letzten beiden Ferienwochen statt. Sie hilft dabei, wichtige Lerninhalte zu wiederholen und sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Für verpflichtende Teilnahme ist die Anmeldefrist bereits abgeschlossen. Freiwillige Anmeldungen sind bis kurz vor Beginn der Sommerschule möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. ■



Landesdirektor Klaus Riener (l.) mit Vorstandschef Ralph Müller Foto: Richard Haidinger

WIENER STÄDTISCHE Zuwächse

LINZ. Die Wiener Städtische ist in Oberösterreich mit einem starken ersten Quartal ins Jahr 2026 gestartet. Das Unternehmen verzeichnete in den ersten drei Monaten Prämieinnahmen von insgesamt 166,5 Millionen Euro. Zuwächse gab es in allen Versicherungssparten. Besonders die Nachfrage nach privater Gesundheits- und Altersvorsorge steigt weiter. Gleichzeitig nehmen Unwetterschäden zu. ■



Alle Inhalte zum Thema



GEPLANTE
ÜBERGABE
MAI 2028

> HWBRef, SK < 42 kWh/m²a, fGEE, SK < 0,81

LINZ

Schillerstrasse 21

25 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
- > Eigenmittel ab € 59.204,--
- > Eigengarten/Terrasse oder Loggia/Balkon
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei, Fernwärme
- > Fixpreise für Erwerb nach 5 bzw. 10 J. ab Erstübergabe (im Sinne des WGG)
- > Kaufpreis daher ab ca. € 5.456,-- /m²



Kontakt: Andrea Ladberg
Tel.: +43 (0) 732 700 868-122
andrea.ladberg@oowohnbau.at
Folgen Sie uns auf: oowohnbau.at

OÖWOHNBAU

KULTURENTWICKLUNGSPLAN

Fahrplan für die Kultur bis 2035 steht

LINZ. Der dritte Kulturentwicklungsplan (KEP3) ist beschlossene Sache. Dieser gibt die kulturpolitische Kurssetzung für die kommenden zehn Jahre vor.

Mehr als 1.350 Personen aus Kunst, Kultur und Gesellschaft haben sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren am Prozess beteiligt, um eine Vision für die Kulturhauptstadt Linz 2035 zu formulieren. Herausgekommen sind acht Schwerpunkte (Teilhabe, Stadträume, Zusammenarbeit, Befähigung, Digitalität, Ressourcen, Nachhaltigkeit und Sichtbarkeit) mit insgesamt 64 Maßnahmen zur Zielerreichung, wobei diese laufend evaluiert und angepasst werden.



V. l.: Gerda Forstner (Abteilungsleiterin Linz Kultur), Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer und Julius Stieber (Direktor Kultur und Bildung) Foto: Stadt Linz

Im Jahr 2000 beschloss Linz als erste österreichische Stadt einen Kulturentwicklungsplan, der Leitlinien, Prioritäten und Rahmenbedingungen für die kulturpolitische Entwicklung fest schrieb. 2013 folgte die zweite Ausgabe. Zum KEP3: kep-linz.at ■



Traditioneller Medienempfang Unter dem Motto „Dinner am Berg“ lud die Arbeiterkammer Oberösterreich zum traditionellen Medienempfang im AK-Bildungshaus Jägermayrhof in Linz. Rund 80 Vertreter heimischer Medien folgten der Einladung und nutzten die Zeit für einen Austausch mit den AK-Funktionären und dem Medienteam. Am Foto (v. l.): Kommunikationschefin Isabell Falkner, Präsident Andreas Stangl und Direktorin Andrea Heimberger

Foto: AK OÖ/Wolfgang Spitzbart



Sommerfest der Raiffeisenlandesbank Die Raiffeisenlandesbank OÖ lud zum Kundenempfang auf der Reiterplattform der Albertina in Wien. Rund 1.400 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur nutzten den Abend zum Netzwerken. Am Foto (v. l.): Swietelsky-CEO Peter Krammer, Rosenbauer-CEO Robert Ottel, Siemens Österreich-Vorstandsvorsitzende Patricia Neumann, RLB OÖ-Generaldirektor Reinhard Schwendtbauer und Umdasch-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Litzlbauer

Foto: RLB OÖ/Foto Strobl

WKO

Gute Betreuung spricht jede Sprache

OÖ. Wer für eine angehörige Person eine 24-Stunden-Betreuung sucht, hat oft viele Fragen. Passt die Betreuungskraft zur Familie? Versteht sie die Bedürfnisse? Und wie funktioniert die Kommunikation, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist?



24-Stunden-Betreuung

Foto: iStock/AlexRaths

Tatsächlich kommen viele selbstständige Personenbetreuer aus anderen EU-Ländern. Sie verlassen für mehrere Wochen ihre Heimat und ihre Familien, um in Österreich Menschen zu unterstützen, die Hilfe im Alltag benötigen. Dabei investieren sie viel Zeit und Engagement, um Deutsch zu lernen und sich auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Doch gute Betreuung hängt nicht von perfekter Grammatik ab. Viel wichtiger sind Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, auf Menschen einzugehen. Angehörige berichten oft von kleinen Gesten, die den Unterschied machen. Die betreuende Person kennt die Lieblingspeise, bemerkt Veränderungen im Befinden und nimmt sich Zeit für Gespräche. Sie unterstützt Menschen dabei, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Unterstützung wird

dabei individuell an die Bedürfnisse der betreuten Person angepasst. Was dabei oft vergessen wird: Hinter jeder Betreuung steht ein Mensch, der selbst auf viel verzichtet. Viele verbringen Wochen fernab ihrer eigenen Familie, um für andere Familien da zu sein. Zudem sind sie in Österreich selbstständig und leisten einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft und Wirtschaft. Vielleicht ist es deshalb an der Zeit, nicht nur über Betreuung zu sprechen, sondern auch über Wertschätzung. ■

Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter **daheimbetreut.at** oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKO OÖ unter **pb@wkoee.at** oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

i



LEAPMOTOR – HOT DEALS



SAISONRABATT!

T03 Elektro 72 PS

TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB

€ 16.900,-*



AUCH ALS HYBRID ERHÄLTICH!

S SAISONRABATT!

B10 Elektro 218 PS

TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB

€ 29.490,-*



AUCH ALS HYBRID ERHÄLTICH!

S SAISONRABATT!

C10 Elektro 218 PS

TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Navi, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB

€ 33.990,-*

Verbrauch/100 km: 16,3 kWh; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)

Verbrauch/100 km: 16,6 kWh; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)

Verbrauch/100 km: 18,5 kWh/17 l; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)

*Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inkl. NoVA & USt. Symbolfotos. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Angebotspreis enthalten sind. Gültig bis 30.06.2026 bzw. solange der Vorrat reicht.

SULZBACHER MITTERBAUER

4061 Pasching Gewerbepark Wagram 1, Tel. 07229 777
4113 St. Martin i. M. Windorf 20, Tel. 07232 90 90

www.auto-sumit.at

FAMILIENBERATERIN IRINA LANGER

Entspannter durch den Familienalltag

LINZ. Kinder, die nicht reagieren, eskalierende Morgen oder wiederkehrende Konflikte im Familienalltag – viele Eltern erleben diese Situationen täglich. Überforderung trifft Überforderung. Als Eltern- und Familienberaterin stärkt Irina Langer Familien für solche Momente.

von Nora Heindl

Seit 2025 ist Irina Langer als selbstständige Beraterin tätig, seit März hat sie ihre Praxis in Ebelsberg. Davor war sie zwölf Jahre als Sozialpädagogin in Settings tätig, wo das Kindeswohl oft schon gefährdet war. Umso wichtiger ist es ihr heute, schon früher anzusetzen und Eltern in ihrem Tun zu stärken.

Sicherheit im Tagesablauf

Kinder reagieren sehr sensibel auf die Stimmung ihrer Eltern. Stress, Ungeduld oder Anspannung übertragen sich schnell auf sie. Manche Kinder ziehen sich zurück, andere reagieren laut. Schon kleine Veränderungen im Alltag können laut der Elternberaterin aber helfen, gewisse Situationen zu entschärfen.

Ein wichtiger Ansatzpunkt sei etwa der Tagesablauf. „Es braucht oft nur kleine Veränderungen, um große Auswirkungen zu erzielen.“ Etwa am Morgen: Entscheidend sei dabei nicht, ob zuerst gegessen oder die Zähne geputzt werden. „Wichtig ist, dass der Morgen immer gleich verläuft.“ Es könne durchaus ein Prozess sein, bis der Ablauf passt, „aber das ist in Ordnung. Es gibt nicht den einen Ablauf, es muss für die jeweilige Familie stimmig sein.“

Feste Abläufe geben dafür Sicherheit. „Das bedeutet, ich weiß, was passieren wird, ich habe den Tag geplant, ich habe die Situation geplant, ich kenne mein Kind und damit kann ich entspannt sein.“

Wenn der Einkauf eskaliert

Ein typisches Beispiel für eine belastende Situation ist der Einkauf im Supermarkt. Eltern stehen oft unter Zeitdruck, Kinder hingegen erleben Zeit ganz anders. „In dem Moment, wo man sich denkt, wir gehen jetzt geschwind einkaufen, wäre es an der Zeit, innezuhalten und durchzuatmen und das ‚geschwind‘ zu streichen.“ Stattdessen könne das Kind aktiv eingebunden werden. „Wir gehen jetzt einkaufen und ich wünsche mir von dir, dass du mir hilfst. Du suchst bitte ...“, sagt Langer. Aufgaben zu verteilen, könne den Einkauf erleichtern.

Kommt es dennoch zum Wutanfall, empfiehlt sie, die Situation zu verlassen. „Liegt das Kind schon schreiend am Boden, wäre mein Tipp wirklich, den Einkaufswagen stehen zu lassen, Tasche und Kind zu packen und einmal rauszugehen.“

Generell rät sie, möglichst früh auf die eigenen Gefühle zu hören. „Reagieren Sie im ersten Moment, in dem Sie spüren, das ist mir jetzt zu viel.“

Hilfe frühzeitig annehmen

In der Hoffnung, es selbst zu schaffen, würden Eltern oftmals auch zu lange warten, bevor sie Unterstützung zulassen. Den



Irina Langer ist Diplom- und Traumpädagogin sowie Eltern- und Familienberaterin

Foto: Katina Hofer-Schrems

richtigen Zeitpunkt beschreibt Langer so: „Beim ersten blitzartigen ‚ich kann nicht mehr‘, ‚ich mag nicht mehr‘, ‚mir ist das alles zu viel‘. Das ist nur ein kurzer Moment, dann erlaubt man sich den Gedanken schon nicht mehr, aber dieser kurze Gedanke hat einen Grund.“

Dass Hilfe in Anspruch genommen wird, sei nach wie vor oft mit Scham verbunden. „Leider ist Hilfe in Anspruch zu nehmen immer noch ein Tabuthema, weil wir davon überzeugt sind, dass wir

versagt haben und schlechte Eltern sind.“ In einer Beratung gehe es jedoch nicht um Vorwürfe, sondern darum, gemeinsam Lösungen für den Familienalltag zu finden.

Struktur auch in den Ferien

Konflikte können sich im Laufe eines Tages in vielen Situationen ergeben – vom Aufstehen bis zum Zähneputzen am Abend. Mit Blick auf die bevorstehenden Sommerferien empfiehlt Langer deshalb, eine gewisse Tagesstruktur beizubehalten. „Also dass nicht einmal um 7 Uhr aufgestanden wird und einmal um 11 Uhr. Das Kind darf gerne eine Stunde länger aufbleiben, aber nicht bis 23 Uhr. Damit das Schlafpensum erfüllt wird.“ Außerdem rät sie zu Wunschlisten für alle Familienmitglieder. „Was sie gerne machen würden und die dann auch umgesetzt werden sollten.“

Zum Abschluss möchte Langer Eltern noch eines mitgeben: „Sie geben ihr Bestes als Eltern, jeden Tag in der Woche. Sehen Sie es als Stärke, in gewissen Bereichen Hilfe zuzulassen, und vergleichen Sie sich und Ihr Kind nicht mit anderen. Jeder Mensch auf dieser Welt ist einzigartig, ausnahmslos jeder.“ ■

Wenn der Morgen kippt:

Die Zeit drängt. Schon seit einigen Minuten bittet die Mutter ihr Kind, die Schuhe anzuziehen. „Zieh dir bitte die Schuhe an, wir müssen gehen.“ Doch das Kind sitzt am Boden und spielt mit dem Klettverschluss. Auf, zu. Auf, zu. Einer der Schuhe liegt bereits am anderen Ende des Vorzimmers. Das Geräusch, der Zeitdruck und die Nichtreaktion des Kindes lassen den Stress steigen. „Bitte zieh dir jetzt die Schuhe an.“ Die Stimme der Mutter klingt ungeduldiger, als sie es möchte. Plötzlich steht das Kind auf, rennt ins Zimmer und knallt die Tür zu.

Was ist passiert? Die Situation ist gekippt. Zwei Bedürfnisse sind aufeinandergeprallt. Das gehört zum Familienalltag, kann aber auch verhindert werden.

Wenn die Situation noch nicht eskaliert ist:

1. Bewusst durchatmen und die Aufmerksamkeit auf den Moment richten (weg von den To-dos).
2. Zum Kind hingehen
3. Gefühle benennen: „Ich merke, ich bin gerade gestresst und verärgert. Ich glaube, dass dich mein Stress auch stresst?“

Wenn es bereits gekracht hat:

1. Zur Tür gehen, anklopfen und fragen, ob man eintreten darf.
2. Wenn nicht, durch die Tür sprechen
3. Zum Beispiel: „Das war gerade ganz schön viel, gell. Das wollte ich nicht. Du hast meinen Stress gespürt, und das fühlt sich nicht gut an.“

Danach braucht es vielleicht eine Umarmung, etwas zu trinken oder die Schuhe gemeinsam anzuziehen. Erst wenn die Anspannung nachgelassen hat, sollte über die unterschiedlichen Bedürfnisse gesprochen werden, die da waren. Besonders wichtig: Die Aufmerksamkeit bleibt beim Kind.

EASYLIFE SOMMERAKTION

„Ein Hosenknopf als Glücksmoment“

LINZ. Hosen passten nicht mehr, Atemnot sogar im Sitzen und keine Lust, spazieren zu gehen. Barbara Riemer zog die Reißleine, entschied sich für eine fundierte Stoffwechseltherapie – und verabschiedete sich damit von Heißhunger und 17 Kilo.

Als die 48-Jährige 91 Kilo auf der Waage hatte, wusste sie, dass es so nicht weitergehen kann. „Ich konnte mich nicht mehr im Spiegel ansehen, blieb am liebsten zu Hause“, erinnert sie sich. Auch gesundheitlich wurde die Situation belastender und alltägliche Wege fielen schwer.

Nächtliche Gelüste waren endlich kein Thema mehr

„Ich dachte zuerst, das ist alles erfunden und kann nicht funk-



„Kein Herzrasen, kein Heißhunger – endlich haben die Gelüste keine Macht mehr über mich“, sagt die 48-Jährige.

Foto: easylife

tionieren“, erzählt Barbara Riemer über ihr erstes Beratungsgespräch bei easylife. Schon kurz nach dem Start ihrer eigenen Stoffwechseltherapie erkannte sie, dass sie sich getäuscht hatte, als auch nächtliche Gelüste und Heißhungerattacken über-
 raschend schnell vorbei waren.

„Dabei half, dass ich unglaublich gut begleitet und motiviert wurde“, verrät die Büroangestellte. In nur 13 Wochen verlor sie 17 Kilo und 20 Zentimeter Bauchumfang – und erlebte ihren schönsten Glücksmoment: „Als

ich meine alte Hose wieder zu knöpfen konnte.“

Neustart im Sommer: Gratis-Woche sichern

Wer sich in Barbara Riemers Geschichte wiederfindet, mit hartnäckigen Kilos kämpft und von ihrem Erfolg mit der easylife-Therapie beeindruckt ist, hat jetzt den idealen Zeitpunkt, selbst aktiv zu werden und es ihr gleichzutun. Im Rahmen der Sommeraktion bis 31. Juli erhalten alle, die mit easylife starten und abnehmen möchten, eine Therapiewoche gratis dazu – für noch mehr Erfolg auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht. Am besten gleich anrufen und ein unverbindliches Erstgespräch sichern. ■ Anzeige

EASYLIFE-ZENTRUM LINZ
Tel.: 0732 670999

**Immer kurz
nach 7, 11 &
17 Uhr**

Gewinnt, was ihr
euch merkt!

**Life Radio
MERKZILLA**

Das härteste Radio-Memory
Oberösterreichs



QR-Code scannen
und anmelden auf
liferadio.at



**Life
RADIO**



Foto: Woolf (Comedy) Productions Ltd.

Haley Bennett spielt eine Frau, die ihre eigenen Entscheidungen treffen will.

KINOTIPP

Virginia Woolf's Night and Day

Im London des frühen 20. Jahrhunderts sucht die brillante Astronomin Katharine Hilbery nach einem Leben jenseits gesellschaftlicher Erwartungen. Zwischen arrangierter Ehe, Liebe und geistiger Unabhängigkeit entdeckt sie, dass Herz und Verstand keine Gegensätze sein

müssen – eine zarte, kluge und humorvolle Erkundung von Freiheit, Nähe und Selbstbestimmung. ■ Anzeige

„Virginia Woolf's Night and Day“
Ab 9. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender



MI 8. Juli

ab 22:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll; säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden; was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften – **Ungünstig:** Genussmittel

DO+FR 9.+10. Juli

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- u. Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SA 11. Juli

bis 00:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

SO 12. Juli

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 13. Juli

bis 00:45 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern u. düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen u. Warzen behandeln; Zahnbehandlungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen; günstigster Fasttag – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; setzen u. säen

DI 14. Juli

Neumond um 11:45 Uhr – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: alles ausgiebig gießen, bzw. wässern; kranke Pflanzen schneiden und auslichten; guter Termin für Neubezug von Wohnungen; Wasserinstallationen; gute Bedingungen für Verkäufe und Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** backen; Haare waschen oder schneiden

MI 15. Juli

bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden u. waschen; Geburtstermine – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

ADLERGASSE

Kulinarischer Neustart

LINZ. Während der Adalbert-Stifter-Platz und die angrenzende Adlergasse in den vergangenen Jahren etwas im Schatten der geschäftigen Altstadt lagen, erlebt das Grätzel gerade eine kulinarische Renaissance.



Anfang August zieht das Café Dabang in der Adlergasse 14 ein. Foto: Kyoonso Jeon

Den Anfang machte Anfang des Jahres das koreanische Restaurant IMO in der Adlergasse 6. Nur wenige Häuser weiter, in der Adlergasse 11, hat sich der Kaffeespezialist Drip angesiedelt. Auch etablierte Gastronomen haben investiert: Das griechische Traditionsrestaurant Taverna Sorbas in der Neutorgasse 11 hat pünktlich zur warmen Jahreszeit seinen Scha-nigarten neu gestaltet.

Noch renoviert wird in der Adlergasse 14. Die Räumlichkeiten, in denen rund 25 Jahre lang das indische Restaurant Taj Mahal beheimatet war, standen nach einem Brand 2024 leer. Anfang August zieht dort das Linzer K-Café-Konzept Café Dabang ein, das seinen bisherigen Standort in der Klammstraße verlässt, um sich hier deutlich zu vergrößern. Das neue Lokal setzt auf ein All-Day-Konzept: Ab 9 Uhr morgens werden Kaffeespezialitäten sowie die in Korea populären Croffles und Toasts im Egg Drop-Stil serviert.

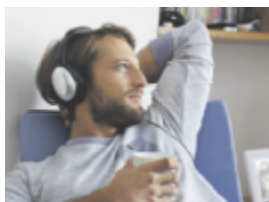
Am Abend verwandelt sich das Lokal in eine Interpretation einer koreanischen Pocha-Bar mit Streetfood und landestypischen Drinks.

„Wir spüren den unglaublichen Aufbruchgeist rund um den Adalbert-Stifter-Platz sehr intensiv“, so Kyoonso Jeon, Inhaber des Café Dabang. „Dieses Grätzel ist die Visitenkarte für Linz, wenn Gäste von den Donaukreuzfahrtschiffen die Stadt betreten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den großartigen Nachbarbetrieben diesem Viertel eine Identität zu geben, die sowohl Touristen begeistert als auch für die Linzerinnen und Linzer zu einem unverzichtbaren Wohlfühlort wird.“ ■



Foto: Andreas Maringer/eventfoto.at

Wirtschaftsbund lud zum Sommerfest Die heimische Wirtschaft brauche rasch spürbare Entlastungen: Das zeigten die Gespräche beim Sommerfest des Wirtschaftsbundes OÖ, das Unternehmer sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Interessenvertretungen im Mozarthaus in der Linzer Altstadt zusammenbrachte. Am Foto (v. l.): WB-Generalsekretärin Tanja Graf, LH Thomas Stelzer, WB-Landesobfrau Doris Hummer und WB-Landesgeschäftsführer Thomas Mitterhauser



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch - auf
Papier, digital, zum Hören und Sehen.
Mit dem Blick fürs Wesentliche –
regional verwurzelt, kritisch gedacht
und verständlich erzählt.



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC

DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
WOLFGANG

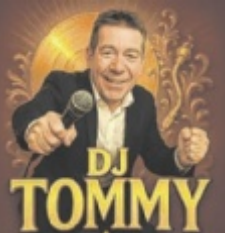
www.dacklackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Sammlermarkt in Steyr!
Samstag 11. Juli von 9 - 12.30 Uhr Im GH "Schwechaterhof" Ankauf/Verkauf/Bewertung Münzen, Banknoten, AK, Philatelie, Schilling Umtausch. 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1
www.muenzvereinwels.at
0664 4578923

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273



Die feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**



ZIRBENZAPFEN
10.+11.+17.+18. Juli jew. 14:00-16:00, Gasthaus Strauß Freindorf-Ansfelden, Genaue Infos: www.zirbenlust.at oder ☎ 0681 10363622

Dienstleistungen
Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Gesundheit



Massage ☎ 0664-6406927
Kontakte
Bin 67 Jahre, gehe gern spazieren, und suche Freundin für gemeinsame Freizeit. ☎ 0676 9674614

Partner-/Freundschaft
Lachen, gute Gespräche! Suche ehrliche, herzliche SIE bis 35 J. für eine feste Beziehung. Linzer, 41/1,81, sportlich, musikalisch, vertrauensvoll. ✉ **Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14403**

Charmanter 56-Jähriger, sucht auf diesem Weg eine ehrliche Partnerin. Bitte keine Rauer. Ehrlich gemeinte Zuschriften bekommen 100% Rückantwort. ✉ **Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14399**

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Eva 63 J. schlank, hoffnungslos positiv, verboten romantisch. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Lachen, Reden, Kuscheln, Küssen? Du möchtest ganz einfach wieder glücklich sein? Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430 auch SA. u. SO.**

Hermi 74 J. Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen u. Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgelassen, mobil u. kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis **85 J. u.** ein Kuschelbär. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430 auch SA. u. SO.**

Michael 57 J., sportlich, beruflich angekommen, mit Herz und Handschlagqualität. Sucht Partnerin für gemeinsame Wochenenden und ehrliche Nähe. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Sandra 43 J., natürlich, lebensfroh, mit beiden Beinen im Leben. Ich wünsche mir einen Mann, der Treue lebt und Nähe zulässt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten
A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632**
MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

ALLE ART VON PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN 0660-5295218
Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962
Auch Samstag / Sonntag **MALER-GESELLE** Wolfgang Z. ☎ 0664-2542347

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Tischler hat noch Termine frei, Montagen, Möbel, Böden, Decken, Gartenhäuser, Bad und Duschrenovierung uvm.
☎ 0699/11347582
Toni's Gartenpflege zuverlässig, Kompetent. 0664-9551479

Übersiedlung/Räumung
MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Räumung, Entsorgung und Reinigung, Häuser, Wohnungen, Firmen, rasch und verlässlich. Made in Austria.
WIR RÄUMEN GANZ OÖ
☎ 0676 7382 455

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Gardena Elektro-Rasenmäher (mit Kabelanschlus), abnehmbarer Fangkorb, Lenkbügel (vordere Räder beweglich zum Lenken), einklapp- u. höhenverstellbar, Schnittbreite 38 cm, € 60.-Selbstabholung
☎ 0650 2243859

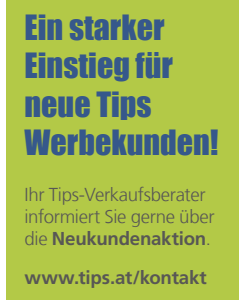
Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß!)



Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,- Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014

Erotik
Diskretes Escorting und Partnerschafts-Begleitung.
intimacy.escort@gmail.com

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!



Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion.**
www.tips.at/kontakt

MOBILITÄT
Verkauf



Linz: **Renault Clio** Kombi-mousine Grau, EZ 03/2009, Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS, 5Türer, Pickerl 03/2026 - NICHT Angemeldet! VB € 1.300 ☎ 0650-7488184



VW Passat, 1,9 TDI BMT Sports, Bj. 2013, 140 PS, Erstbesitz, technisch einwandfrei, Schiebedach und Anhängerkupplung, neue Aufhängung und Federung, Zahnriemen erneuert, Nichtraucherfahrzeug, ☎ 0650 4359258

Kauf
Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses
EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN
Verkauf

Linz: helle 2-Zi.-Whg., 52 m², 5. OG mit Lift, 250 m zur Landstraße, inkl. Einbauküche, Bad/WC kernsaniert, VB € 205.000,- ☎ 0664 99012278
Puchenu: charmante ETW mit 103 m² im Landhausstil mit Garten, großer Terrasse, Naturblick, Garage. HWB 55, € 319.000,-
boenisch-immobilien.at
☎ 0664 9190701

Wir trauern um

Johann Eder

97, Redakteur i.R. Linz

Josef Bauer

76, Pens. Losensteinerstr., 4020

Adolf Nagy

85, Pens. Flötzerweg, 4030 Linz

Ingrid Walkner

73, Pens. Neubauzeile, 4030 Linz

Otto Wiesinger

95, Pens. Rosenauerstr., 4040 Linz

Ernst Ausweger

71, Pens. Kaisergasse, 4020 Linz

Herma Filipp

92, Pens. Spazenhofstr., 4040 Linz

Karl Mittermayr

86 Walding

Helga Potrebujes

87 Enzmüllerweg, 4040 Linz

Maria Füreder

89 Glimpfingerstr., 4020 Linz

Johanna Kapeller

92, Pens. Liebigstr., 4020 Linz (vorm. Poschacherstr., 4020 Linz)

Winfried Fröschl

87, Pens. Ing.-Stern-Str., 4020 Linz

Katharina Ecker

86, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz

Erwin Kastner

91, Oberst. i.R. Dimmelstr., 4020 Linz

Erich Horešovský

82 Dießenleitenweg, 4040 Linz

Waltraut Kozian, Sr.M.Helene

78 Ordensfrau Losensteinerstr., 4020 Linz

Anna Zoitl

78 Eignerstr., 4020 Linz

Horst Großsteiner

65, Pens. Kopernikusstr., 4020 Linz

Martha Förderl-Höbenreich

80 Karl-Renner-Str., 4040 Linz

Maria Bindreiter

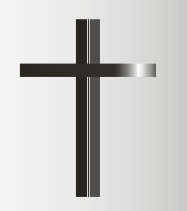
95, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz

Günther Fostel

75, Pens. Michlbauerweg, 4040 Linz

Margarete Thanhofer

96, Pens. Kaarstr., 4040 Linz (vorm. Berggasse, 4040 Linz)



Opa, Oma, Gödi, Goli, Sophie,
David, Marie, Theresa, Papa,
Mama, Emma, Mateo



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medioumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Mitarbeiter Redaktion (m/w/d)

Dienstort Perg, 20 bis 40 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Verfassen von lokalen Nachrichten für die Printausgabe
- Betreuung und Pflege von Kontakten zu lokalen Persönlichkeiten und Institutionen
- Repräsentation von Tips in der Region
- Mitwirken an der Online-Präsenz von www.tips.at und den regionalen Social Media Auftritten

Ihr Profil:

- Interesse am regionalen Geschehen und Freude am Schreiben
- Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
- Einstieg als Trainee ist möglich, auch Freiberufliche sind willkommen
- Kommunikationsstärke und die Bereitschaft zum Aufbau eines Netzwerkes in der Region

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips-Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 40.347,58; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



15 Jahre

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

FINAL3

Urfahr-Teams holen Bronze bei den Faustball-Staatsmeisterschaften

LINZ. Mit jeweils Bronze kamen die Frauen und Männer des FBC Linz AG Urfahr von den Faustball-Staatsmeisterschaften in Salzburg zurück. Beide Teams mussten sich in ihren Halbfinalspielen geschlagen geben.

Die Linzerinnen trafen im Halbfinale auf die Titelverteidigerinnen der Union Haidlmair Schwingenschuh Nussbach, die mit 0:4 souverän den Weg ins Finale klarmachten. „Natürlich überwiegt erstmal die Enttäuschung. Wir hatten uns viel vorgenommen für das Spiel“, sagte Urfahr-Zuspielerin Lisa Leitner. „Irgendwie haben wir es heute nicht ganz auf den Platz gebracht. Es haben sich im-



Urfahr-Angreiferin Lea Koller

mer wieder Eigenfehler eingeschlichen, wir hatten Probleme mit dem Wind. Wenn wir die Abwehr



Urfahr-Angreifer Bruno Arnold

vorne hatten, haben wir zu viele Fehler gemacht. Das geht auf dem Niveau nicht.“

Im Männer-Halbfinale setzte sich der TV Wohnplan Enns mit 4:2 gegen die Titelverteidiger aus Urfahr durch. „Einerseits freue ich mich, dass es eine so geile Partie war. Sie haben im letzten Satz einige Bälle extrem stark rausgeholt. Wenn man Faustball auf so hohem Niveau spielt, kann es eben passieren, dass man so ein Spiel verliert“, zeigte sich Urfahr-Abwehrspieler Jan Huthmann enttäuscht, aber fair.

Den Staatsmeistertitel bei den Frauen sicherte sich am Ende die Union Compact Freistadt mit einem 4:1-Erfolg gegen Nussbach. Bei den Männern setzte sich die Union Tigers Vöcklabruck mit einem souveränen 4:0 gegen Enns durch. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

- 1 iPhone 17 (im Wert von 949 Euro)
- 3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



RENNSPORT

„Ich will die F1 Academy gewinnen“

WELS/OÖ. Wenn der Opa ein ausgewiesener Auto-Narr war und mehrfach die 24 Stunden von Le Mans gefahren ist, wenn der Papa hobbymäßig Rennen fährt und gerade erst mit dem Bruder in Le Mans am Start war, dann ist es fast naheliegend, dass auch die kleine Schwester Benzin im Blut hat. Und wie! Emma Felbermayr ist die erste Österreicherin in der Formel 1 Academy und mischt in dieser Saison ganz vorne mit.

Der Name Felbermayr wird im Raum Wels in erster Linie mit dem Familienunternehmen, das auf Spezial- und Schwertransporte spezialisiert ist, in Verbindung gebracht. Fast ebenso bekannt ist aber auch, dass viele Familienmitglieder eine Schwäche für – schnelle – Autos haben.

„Mit Opa und Papa war ich immer auf der Rennstrecke“, erzählt Emma Felbermayr aus ihrer Kindheit. „Und als mein Bruder mit dem Kartfahren begonnen hat, da wollte ich das auch ausprobieren. Mit sieben Jahren bin ich das erste Mal Kart gefahren und die ersten Rennen dann mit acht“, erinnert sich die 19-Jährige.

„Mit den Besten messen“

Ein Unterschied zwischen ihr und Bruder Horst Felix wurde da nicht gemacht. „Meine Eltern haben mich immer unterstützt, aber nie gedrängt. Ich konnte immer selbst entscheiden, ob ich weitermachen möchte oder nicht“, so Felbermayr. Dumme Kommentare von anderen, weil sie ein Mädchen ist, hat es auch nie gegeben. Spätestens mit 13 stand für Emma fest, dass Rennfahren ihr Beruf werden sollte: „Da wollte ich mich immer mit den Besten messen.“ Ein großer Schritt war für die schnelle Welserin der Wechsel von nationalen Kartrennen auf die internationale Bühne. „Dort habe ich Erfolge gefeiert, von denen ich



Foto: 2026 Getty Images/Andy Hone

Emma Felbermayr ist mit Vollgas unterwegs an die Spitze.

als Kind vielleicht nicht einmal zu träumen gewagt hätte. Dadurch habe ich mir schließlich auch den Platz in der F1 Academy gesichert“, ist Felbermayr stolz.

Frauen in die Formel 1

Die F1 Academy ist die Frauenserie im Formelsport mit dem Hauptziel, Frauen in die Formel 1 zu bringen. 18 Fahrerinnen, die größtenteils von Formel-1-Teams betreut werden, fahren in Formel-4-Autos heuer sechs Rennen, die im Rahmen ausgewählter Formel-1-Wochenenden stattfinden.

Felbermayr ist das zweite Jahr dabei und hat 2025 für Kick Sauber bereits einen Sieg in Montreal eingefahren. Seit heuer vertritt sie in der F1 Academy das Audi-Formel-1-Team und ist somit im selben Rennstall wie die Formel-1-Fahrer Nico Hülkenberg und Gabriel Bortoletto. Ihr Fahrzeug trägt wie das ihres großen Idols Sebastian Vettel die Nummer 5 und wird von Rodin Motorsport betreut – Top-Speed 240 km/h. Ob da die Angst mitfährt? – „Nein, auf keinen Fall. Wenn man Angst hätte, wäre es wahrscheinlich der falsche Sport“, ist Emma Felbermayr, die vor einem Jahr am Gymnasium Dachsberg maturiert hat, überzeugt.

Damit alles sicher ist und möglichst keine Fehler passieren, heißt

es viel trainieren. „Wenn ich eine komplette Woche zuhause bin, gehe ich sechsmal ins Fitnessstudio, also fast jeden Tag. Dazu kommen Laufen, Krafttraining und Radfahren. Außerdem verbringe ich viel Zeit am Simulator. Dafür muss ich oft zu meinem Team nach England fliegen. Manchmal gibt es vor einem Rennen Testtage, manchmal fahre ich eine Strecke aber auch erst im freien Training zum ersten Mal“, erzählt Felbermayr von ihrer Routine. Zweimal im Monat ist sie für je drei Tage auf der Strecke und fährt nebenbei auch noch die italienische Formel-4-Meisterschaft.

Platz drei in Silverstone

Am vergangenen Wochenende war der Formel-1-Zirkus zu Gast in Silverstone/England und erstmals auch die F1 Academy. Nach einem Sieg im ersten Rennen fuhr Felbermayr im zweiten Rennen auf Rang drei. Den Sieg holte sich die britische Red-Bull-Juniorin Alisha Palmowski, die in der Gesamtwertung der Motorsport-Nachwuchsserie für Frauen nun 30 Punkte vor ihr führt.

Die Welserin erinnert sich an ihr erstes Rennen im Rahmen eines Formel-1-Wochenendes. „Ich war voll nervös. Wir sind zwischen Sprint und Qualifying vor viel Publikum gefahren. Das ist man nicht gewohnt. Aber jetzt bin ich viel mehr vorbereitet“, erzählt die oberösterreichische F1-Hoffnung. Nach einem Rennen stellte sich sogar Lewis Hamilton als Gratulant ein. „Das sind schon ganz besondere

Momente. Nach meinem Sieg in Shanghai stand auch Bortoletto mit am Podium. Aber grundsätzlich haben wir mit den großen Fahrern nicht ständig zu tun.“

Außerdem konzentriert sich Felbermayr sowieso lieber auf die eigene Konkurrenz. Zum Saisonauftakt in Shanghai fuhr die Audi-Pilotin auf die Plätze drei und eins. Im Mai wurde sie in Montreal Zweite. Ihr klares Ziel für diese Saison: „Die F1 Academy zu gewinnen. Die Chance besteht auf jeden Fall“, ist Emma Felbermayr zuversichtlich. Nach einer Sommerpause geht es für die F1 Academy in Zandvoort (21. bis 23. August) weiter

Was danach noch alles kommen kann? „Das hängt viel von diesem Jahr ab. Deshalb konzentriere ich mich jetzt voll auf die Saison und denke noch nicht zu weit voraus“, legt die junge Welserin den Fokus ganz auf die Gegenwart.

„Gern daheim“

Und auch wenn viel zu tun ist und ihre Auftritte oft im Ausland erfolgen, ist Felbermayr gern daheim. „Ich bin immer wieder in Wels. Normalerweise komme ich zwischen meinen Reisen nach Hause. Weil ich so viel unterwegs bin, freue ich mich dann manchmal einfach darauf, nichts zu tun. Das passiert allerdings eher selten, weil ich nebenbei auch noch Wirtschaft studiere“, erzählt die ehrgeizige Rennfahrerin. Falls doch noch Zeit bleibt, spielt sie zum Ausgleich gern Golf oder Padel. ■



Foto: 2026 Getty Images/Andy Hone

Papa Horst war in Shanghai mit und hat die Daumen gedrückt.

nachrichten.at/sommer

Lesen ist Gold wert

Beim OÖNachrichten-Gewinnspiel treffen wertvolle Inhalte auf hochkarätige Gewinne.

Lesen,
mitspielen,
gewinnen!



**2 × 1 Unze Gold Wiener
Philharmoniker**



**20 × 1/10 Unze Gold
Wiener Philharmoniker**



KLASSIK AM DOM

Erwin Schrott mit „persönlichstem künstlerischen Statement“ in Linz

LINZ. Mit seinem brandneuen Programm „Havana Nocturna“ entführt der uruguayische Starbassbariton Erwin Schrott am 16. Juli bei Klassik am Dom in die vibrierende Welt der goldenen Ära Havannas. Einige der Stücke sind eigene Kompositionen, die in Linz erstmals vor Publikum erklingen werden. Auch für Schrott etwas ganz Besonderes, wie er im Tips-Interview verrät.

von KARIN SEYRINGER

Tips: Sie feiern mit Ihrem neuen Programm bei Klassik am Dom Premiere! Worauf kann sich das Publikum freuen? Was bedeutet 'Havana Nocturna' für Sie persönlich?

Schrott: Zuallererst können sie eine große Party erwarten! (lacht) Und dann hoffe ich, dass sich die Zuhörer einfach auf einen wunderschönen Sommerabend freuen können. Ich möchte, dass sie für ein paar Stunden den Alltag vergessen und genießen. 'Havana Nocturna' ist nicht einfach nur ein Konzert mit schönen lateinamerikanischen Liedern. Es ist viel persönlicher. Einige der Stücke sind meine Kompositionen, die ich eigens für dieses Programm geschrieben habe. Das Publikum in Linz wird sie also als Erstes hören. Das ist aufregend – und ja, es macht diesen Abend für mich zu etwas ganz Besonderem. Havana ist nicht nur ein Ort. Es ist ein Gefühl. Das ist das Havanna, das ich in mir trage. Dieses Programm ist eine Einladung, einen Abend mit mir in dieser Welt zu verbringen.

Nervös, weil es die Premiere ist?

Aufmerksam trifft es besser. Wenn man sein eigenes Werk uraufführt – Musik, die nur existiert, weil man sie geschrieben hat –, ist das eine ganz



Foto: Foto: Roland Wimmer Photography

Erwin Schrott feiert bei Klassik am Dom die Premiere seines neuen Programms.

andere Art von Spannung als bei der Aufführung von Verdi oder Mozart. Das sind Meisterwerke, die sich bereits bewährt haben. Diese Lieder hingegen nicht. Jedes Musikstück hatte einmal ein erstes Publikum. Linz wird 'unser' Publikum sein.

Sie traten bereits 2014 und 2017 bei Klassik am Dom auf, waren schon oft zu Gast in Oberösterreich. Welche Erinnerungen haben Sie?

Der Domplatz mit dem strahlenden Dom bei Nacht ist einer dieser Orte, die einen berühren, noch bevor man einen einzigen Ton gesungen hat. Mit dem Publikum in Oberösterreich verbinde ich wunderbare Erinnerungen. Es ist übrigens das einzige Bundesland, in dem ich mit allen meinen Programmen zu Gast sein durfte. Hier habe ich mich immer sehr willkommen gefühlt. Die Menschen kommen hier nicht ins Konzert, um gesehen zu werden. Sie kommen, um zuzuhören. Für einen Sänger ist das das größte Geschenk.

Jede Karriere hat am Anfang ihre Herausforderungen. Wenn Sie Ihrem jüngeren Ich einen Rat geben könnten, welcher wäre das?

Vertraue deiner angeborenen Stimme – nicht der, zu der man dich machen will. Wenn man jung und ehrgeizig ist und an den großen Kon-

servatorien und Opernhäusern der Welt aufgenommen wird, lastet ein enormer Druck auf einem, sich anzupassen, eine bestimmte Art von Sänger zu werden, alles zu glätten. Ich würde dem jüngeren Erwin sagen: Deine Andersartigkeit ist dein Wert. Dein Akzent, deine Körperlichkeit, die besondere Dunkelheit deiner Stimme – das sind keine Probleme. Sie sind deine Gabe.

Was begeistert Sie auch nach all den Jahren immer noch, wenn Sie eine Bühne betreten?

Die Einzigartigkeit des Augenblicks. Eine Aufnahme ist ein Dokument. Eine Aufführung ist lebendig – und dann ist sie vorbei. Jeden Abend geschieht etwas, das noch nie zuvor geschehen ist und nie wieder geschehen wird. Das Zusammenspiel von Raum, Musik und den anwesenden Menschen an diesem Abend erzeugt etwas, das keine Technologie vollständig erfassen kann. Ich empfinde das als etwas Heiliges.

Können Sie uns schon einen Einblick in kommende Projekte geben?

Man hat mir gesagt, dass es in Österreich einen Satz gibt: 'In Linz beginnt's!' (lacht) Was in Linz beginnt, wird reisen. 'Havana Nocturna' ist die Premiere eines komplet-

ten Tournéeprogramms. Das Publikum von Klassik am Dom wird also ganz am Anfang dabei sein. Die Originalkompositionen, die ich für diese Show geschrieben habe, werden sich im Laufe der Tournee weiterentwickeln, aber es gibt nur eine Premiere. Nach Linz geht es weiter auf Bühnen in ganz Europa.

Gibt es für Erwin Schrott noch einen Traum, den er sich erfüllen will?

Ich lebe ihn gerade ein Stück weit. Nicht nur zu interpretieren, sondern auch selbst zu komponieren, ist ein lang gehegter Wunsch. Es liegt eine besondere Freiheit und zugleich ein gewisser Schrecken darin, Musik zu schaffen, die ganz die eigene ist, die das eigene Leben, die eigene Kultur und die eigenen Leidenschaften widerspiegelt. „Havana Nocturna“ ist mein persönlichstes künstlerisches Statement. Ich hoffe, die Menschen am Domplatz spüren das.

Wir freuen uns auf einen perfekten Sommerabend. Wenn Sie Ihren perfekten Sommerabend beschreiben müssten: Welche Musik würde laufen, wer säße mit am Tisch?

Die Musik wäre leise – etwas wie Jobim oder eine einzelne Gitarre mit Habanera. Die Menschen am Tisch wären diejenigen, die gute Fragen stellen und die Stille nicht scheuen. Meine Familie. Ein paar alte Freunde, die mich schon vor all dem kannten. Gutes Essen, gute Gespräche und so ein Abend, der länger dauert, als er sollte. Keine Bildschirme. Keine Termine. Und irgendwo in der Ferne Wasser. Ich brauche immer das Rauschen von Wasser. ■

Erwin Schrott mit „Havana Nocturna“ (Premiere), am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom, Domplatz Linz. Tickets: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket



MOVIMENTO-SOMMERKINO

Filmgenuss unterm Sternenzelt

LINZ. Wenn die Nacht hereinbricht, heißt es in Linz wieder zurücklehnen und genießen: Von 8. Juli bis 22. August bespielt das Movimiento wieder den Innenhof des Priesterseminars mit dem Sommerkino.

Vom Movimiento nur einmal über die Dametzstraße rüber und schon findet man sich im Open-Air-Kinosaal wieder, dem Innenhof des Bischöflichen Priesterseminars. 45 Minuten vor Filmbeginn kann man dort die innerstädtische Oase bei einem Getränk genießen.

Filmisch erwartet die Besucher wieder eine bunte Mischung aus Highlights des laufenden Kinjahres, Premieren und Klassikern. Gespielt wird Montag bis Samstag. Los geht's mit „Die Camino-Therapie - Finde deinen



Schauplatz des Sommerkinos ist wieder der Innenhof des Priesterseminars. Foto: a_kep

Weg“ (8. Juli), „Auf zwei Rädern“ (9. Juli), „The Piano Tuner“ (10. Juli) und „Glennkill: Ein Schafskrimi“ (11. Juli).

Bereits Tradition haben die Klassiker: Am 14. Juli wird der vor 40 Jahren veröffentlichte Film „Stand by Me“ von Rob Reiner gezeigt, der Ende letzten Jahres verstorben ist. Am 4. August musizieren Karen Schlimp am Kla-

vier und Manuela Kloibmüller am Akkordeon live zum Stummfilm „Goldrausch“ von Charlie Chaplin. Am 18. August beschließt „Darling“ von John Schlesinger den Klassikerreigen. Wie gewohnt führt Markus Vorauer vor den Filmen mit filmgeschichtlichen Zusammenhängen und Hintergründen in die Werke ein. Das Gelbe Krokodil kocht wie-

der zum „Kulinarischen Sommerkino“ auf: Am 22. Juli bestimmen mediterrane Einflüsse das Buffet zu „Calle Malaga“ und am 5. August wird zu „Dirty Dancing“ nach dem obligatorischen Wassermelonen-Aperitif der Grill angeheizt und es werden amerikanische Klassiker serviert.

Und wenn's regnet? Alle Filme werden zeitgleich im Movimiento gezeigt. Jeweils um 15 Uhr wird entschieden, ob das Kino draußen stattfinden kann. Infos dazu findet man dann auf der Homepage des Movimiento. Ist die Wettersituation nicht eindeutig, wird final bis um 19 Uhr entschieden. ■

Spieltermine und Karten unter movimiento.at/sommerkino-2026 oder an der Movimiento-Kasse



Die Band Zwirn sorgt samstags für Partystimmung.

Foto: @zwirn.band

HALLENFEST

Festlgaudi in Steyregg

STEYREGG. Drei Tage lang wird wieder beim Hallenfest des SV Steyregg gefeiert, konkret von 17. bis 19. Juli.

Los geht's am Freitag ab 20 Uhr mit dem Vorspiel und DJ Hewi. Am Samstag um 13 Uhr erfolgt der Anpfiff fürs Hobby- und Ortskaiser-Fußballturnier. Die Siegerehrung ist für 21 Uhr angesetzt. Danach sorgt die Band Zwirn für Stimmung. Am Sonntag starten zeitgleich um 10 Uhr ein Nachwuchsturnier sowie der

Frühschoppen, der musikalisch von den Granitstürmern begleitet wird. Die jüngeren Besucher dürfen sich auf eine Hüpfburg und Kinderschminken freuen. Der Eintritt sonntags ist frei.

Tips verlost 2x2 Freikarten für Freitag oder Samstag. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
13.07.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26243
oder QR Code scannen



GEGENÜBERSTELLUNG

Fotokunstprojekt

TRAUN. Am Mittwoch, 15. Juli, wird um 19 Uhr in der Galerie der Stadt Traun die Ausstellung „gegenÜBERstellung“ eröffnet. Bis 30. August laden drei Fotokünstler und Jugendliche des Xtreffs zu einem Perspektivenwechsel ein.

Wie gelingt Zusammenleben in einer vielfältigen Stadt? Dieser Frage widmet sich die Fotoausstellung „gegenÜBERstellung“, die aus der Arbeitsgruppe „Zusammenleben“ der Integrationsplattform der Stadt Traun hervorgegangen ist. Gemeinsam mit Künstlern, Jugendlichen und zugewanderten Menschen entstand ein Projekt, das unterschiedliche Sichtweisen auf das Miteinander zeigt.

Alexander Schinko und das Jugendzentrum XtrefF vergleichen in „Jung sein in Traun – früher und heute“ verschiedene Generationen. Werner Redl setzt sich mit Her-



Die Künstler, v. l.: Mojtaba Mousavi, Alexander Schinko und Werner Redl

kunft, Identität und Begegnung auseinander. Mojtaba Mousavi zeigt in „Ich in Traun“ persönliche Perspektiven zwischen privatem und öffentlichem Raum. Die Ausstellung lädt dazu ein, neue Blickwinkel einzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. ■ Anzeige

Vernissage: Mi., 15. Juli, 19 Uhr

Ort: Galerie der Stadt Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun

Ausstellungsdauer: 15. Juli bis 30. August 2026

Öffnungszeiten: Di. bis So., 8–22 Uhr



Das mobile Repair Café Foto: Klimabündnis ÖÖ

NACHHALTIG**Repair Café in Ebelsberg**

LINZ. In der Ferienzeit geht's für das Repair Café raus aus dem Wissensturm: Am Dienstag, 14. Juli, treffen sich Schrauber und Tüftler in Ebelsberg beim Kinderbad Afritschweg. Von 17 bis 20 Uhr wird gemeinsam versucht, mitgebrachten kaputten Elektrogeräten wieder neues Leben einzuhauchen – ohne Erfolgsgarantie, aber mit Spaß und gegenseitiger Unterstützung. Anmeldung nicht erforderlich. ■

LANDESTHEATER**Musical „Matilda“ in Linz**

LINZ. Das Landestheater Linz eröffnet die Spielzeit 2026/2027 mit „Roald Dahl's Matilda – Das Musical“. Premiere ist am Freitag, 11. September, im Musiktheater.

Matilda ist ein kluges wie außergewöhnliches Mädchen. Doch weder ihre bildungsfernen Eltern noch Schuldirektorin Agathe Knüppelkuh wissen ihre Begabung zu schätzen. Während ihre Eltern sie schikanieren, bestraft die Knüppelkuh genussvoll alle Kinder, die sich nicht an ihre Regeln halten. Nur Lehrerin Fräulein Honig erkennt ihr besonderes Talent. Zum Glück ist Matilda ebenso mutig wie klug – und die Knüppelkuh findet ihre Meisterin. Das Musical nach dem Erfolgsroman von Roald Dahl hat fast 50 Preise gewonnen und begeistert



Leonie (v. l.), Valerie und Ines teilen sich die Rolle der Matilda.

Foto: Philip Brunnader

mit seinen energiegeladenen Tanznummern, witzigen Songs und fantastischen Rollen weltweit Menschen jeden Alters. Für die Produktion in Linz wurden aus rund 300 Bewerbungen 19 Kinder ausgewählt, die mit dem Musicalensemble auf der Bühne stehen. Regie führt Melissa King, die musikalische Leitung obliegt Raban Brunner. Tips verlost 2x2 Frei-

karten für die Vorpremiere am 10. September. Viel Glück! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.07.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26251
oder QR Code scannen



Alle Spieltermine und Karten:
landestheater-linz.at



Mit dabei: Andie Gabauer (l.) und Max Mayerhofer Fotos: Christina Karagiannis (l.), attack.at

SAMARITERBUND-EVENT**„Samma Party“**

LINZ. Der Samariterbund Linz lädt am Montag, 27. Juli, zum Charityevent „Samma Party“ im Rosengarten am Pöstlingberg. Moderator und Kabarettist Max Mayerhofer präsentiert in seinem ersten Solo-Programm ein Best-of aus fünf Jahrzehnten. Andie Gabauer und seine Band stehen für ehrliche Songs und eine kraftvolle Mischung aus Pop, Rock und akustischen Elementen. Ein weiterer Höhepunkt

ist eine Charity-Versteigerung von Erlebnissen und Raritäten. Der Erlös kommt der Arbeit des Samariterbundes zugute. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Karten: asb.or.at/charity Tips verlost 3x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
14.07.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26241
oder QR Code scannen

**POSTHOF OPEN-AIR****Chat Faker live**

LINZ. Trittsicher tänzelt der Wahl-New-Yorker Songwriter aus Down Under Nick Murphy unter dem Künstlernamen Chet Faker durch Future Beat, Funk, Electro und Modern Soul – am Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr, auf der Posthof FrischLuft-Bühne.

Chet Faker experimentiert gerne mit Genre-Mischungen und Künstlernamen. 2011 landete er seinen großen Coup mit dem Cover des Backstreet-Boys-Hits „No Diggity“. „A Love For Strangers“, sein aktuelles, erstes Album als Chet Faker seit vier Jahren, erweitert den etablierten Sound in neue Richtungen. Es spielt mit Saxofonen, die an legendäre Acts wie Prefab Sprout und The Blue Nile erinnern genauso wie mit dem üppigen, Breakbeat-lastigen Pop. Und er bringt einen Flow mit nach Linz,



Foto: Sarah Eisman

Spaß mit Chat Faker

Foto: Sarah Eisman

der sagt: „Jetzt lass mal gut sein“ – und trägt in mollig-sonnige Sphären. Infos/Karten: posthof.at, Ö-Ticket; Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
14.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26250
oder QR Code scannen



KONZERTREIHE

Abendmusik in der Ursulinenkirche

LINZ. Die Konzertreihe „Abendmusik in der Ursulinenkirche“ startet am 13. Juli. Musiziert wird bis 24. August immer montags um 20 Uhr.

Eröffnet wird die Konzertreihe am 13. Juli von ehemaligen Studierenden des Linzer Musikgymnasiums. Klara Brunnhofer (Violine), Feline Gröpler (Violoncello) und Filip Anic (Klavier) zeigen die Vielseitigkeit der Kammermusik. Das Saxophonquartett 4saxess um Bruckneruni-Professor Peter Rohrsdorfer gibt am 20. Juli Einblicke in die Klangwelten von George Gershwin und Astor Piazzolla.

Das in Oberösterreich beheimatete preisgekrönte Ensemble Infiammabile taucht am 27. Juli in frühbarocke Leidenschaften ein, unter anderem mit Werken von



Das Saxophonquartett 4saxess ist am 20. Juli zu hören.

Foto: Otto Reiter

Monteverdi. Es musizieren Maria Magdalena Frauscher (Gesang), Elisabeth Tomani (Blockflöten), Thomas Adam (Barockgitarre und Theorbe) und Mathias Roller (Barockcello).

Die Austrian Baroque Company ist am 3. August zu erleben. Leiter Michael Oman (Blockflöte), Wolfgang Heiler (Barockfagott), Daniel Oman (Barockgitarre &

Colascione), Martina Oman (Cembalo & Orgelpositiv) und Gerald Endstrasser (Perkussion) feiern heuer ihr 25-jähriges Bestehen.

Das Vokalensemble Voices unter der Leitung von Josef Habringer präsentiert am 10. August geistliche und weltliche Werke. Liebeslieder aus verschiedenen Ländern, abendliche Vokalmusik von

der Renaissance bis zur Gegenwart werden zu hören sein.

Sängerin Michaela Selinger, die bereits an der Wiener Staatsoper unter Christian Thielemann zu hören war, gibt am 17. August „Chansons d'Eve“ von Gabriel Fauré und Arnold Schönbergs „Das Buch der hängenden Gärten“ zum Besten. Am Klavier begleitet sie ihr Partner Claus-Christian Schuster.

Den Abschluss macht am 24. August eine Bläsenserenade rund um den Wiener Staatsopernflötisten Matthias Schulz und den Fagottisten David Seidel, ehemals Solofagottist im RSO Wien und Professor an der Grazer Musikuniversität. ■

Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten gibt's nur an der Abendkasse ab 19 Uhr.



Das Monolog-Festival feierte im Vorjahr seine Premiere.

Foto: Philip Brunnader

MONOLOG-FESTIVAL

Linzer Innenstadt wird zur Bühne

LINZ. Das Monolog-Festival bringt von 8. bis 12. Juli Theater, Musik, Lesungen und Performances direkt zu den Menschen. Im Festivalzentrum HP23 am Hauptplatz sowie an zahlreichen weiteren Orten in der Linzer Innenstadt erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm mit Monologen, Liederabenden, Karaoke-

Shows, Kinderveranstaltungen und musikalischen Formaten. Ensemblemitglieder des Landestheaters widmen sich dabei Themen wie Fußball, Familie, Politik, Sehnsucht, Literatur und gesellschaftlichen Fragen – humorvoll, poetisch und mit großer Nähe zum Publikum. Festivalprogramm und Karten: landestheater-linz.at ■

DINOLAND

Großes Urzeiterlebnis

KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Neu ist heuer der Brachiosaurus „Brutus“ oder die 80 Meter lange Marmelbahn. An heißen Tagen bringt die XXL-Wasserrutsche ab jetzt wieder die ersehnte Abkühlung während des Besuchs und auch am pädagogischen Wasserspielplatz mit Naturbiotop können

Groß und Klein plantschen. In den OÖ Ferien ist das Ausflugsziel von Mittwoch bis Sonntag je von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferien gelten Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen je von 10 bis 17 Uhr. Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt. Für den Rundgang sollten drei Stunden eingeplant werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.dino-land.at. ■ Anzeige



Eine XXL-Wasserrutsche sorgt für Abkühlung während des Besuchs im Dinoland.

Foto: COFO

TOP-Termine



OIMARA: KIM MA NED AUF DE TOUR
LINZ. „Wackelkontakt“ und weit mehr als ein „Bierle in da Sun“: Der bayerische Rockstar Oimara wird auf der Posthof Linz FrischLuft-Bühne am Freitag, 14. August, für Party sorgen. Support kommt von Lucas Fendrich, Beginn ist um 19 Uhr. Infos und Karten: posthof.at, Ö-Ticket



THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523



KLASSISCHE KLANGWOLKE
LINZ. Am 4. September, 19.30 Uhr, bringen Riccardo Chailly und die Filarmonica della Scala Rachmaninoffs 4. Klavierkonzert, gespielt von Alexander Malofeev, sowie Tschaikowskis 4. Symphonie ins Brucknerhaus. Das Konzert wird als Klassische Klangwolke im Donaupark zu hören sein. Infos: brucknerhaus.at



SALZBURGER ADVENT
LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!“ verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Linz: jeden Do, english morning chat, Schillerpark Café, 10 - 12.00

Linz: jeden Mo, "Meditation am Montag, Zeit für meine Seele", Pfarrgemeinde St. Josef, Schulstr. 6, Heimraum 1, 18 - 19.00, VA: KBW

DO, 9. Juli

Linz: Sommertheater, "Romeo und Julia", Theater- und Kulturverein, Turm 20, Kreuzweg 42, und 10. Juli, jew. 19.30 - 22.00

Linz: voestalpine Open Space, OK Platz 1, und 10. Juli, jew. ab 10 - 18.00, Eintritt frei!

Linz: Monologfestival, Theater, Musik, Lesungen u. Performances, Innenstadt, bis 12. Juli, ganztags

FR, 10. Juli

Linz: "Die Orchesterprobe und andere Katastrophen", Karl Valentin- u. Liesl Karlstadt Abend, Kepler Salon Extra, Rathausgasse 5, 20.00



Linz: Familien-Tanztheater "König der Löwen" ab 5 Jahre. Regie und Choreographie: lassen Stoyanov 18.00, Theater Maestro, www.maestro-linz.com

Linz: "Furzpups der Knatterdrache", v. Kai Lüftner, Urfahrner Marktgelände, 14.00

Linz: Monologfestival, Theater, Musik, Lesungen u. Performances, Innenstadt, bis 12. Juli

Linz: Nachtkirche im Alten Dom, Domgasse 3, 20-23.00

Linz: SHG-Treffen, Ehlers Danlos Syndrom, Gesundheitspark, Herrenstr. 54, 13.00

Linz: Sommertheater: "Romeo u. Julia", Pöstlingberg, Kreuzweg 42, und 11. Juli, jew. 19.30 - 22.00

SA, 11. Juli

Linz: "In Entwicklung", Die Gebrüder Zambrotti, Theater in der Innenstadt, Museumstr. 7q, 19.30

Linz: Kindertheater: "Das Neinhorn", Urfahrner Jahrmarktgelände, u.d. 12. Juli, jew. 15.00

Auflösung Sudoku

4	7	2	3	6	9	5	8	1
1	3	6	5	4	8	9	7	2
8	9	5	1	2	7	3	6	4
5	6	7	4	8	1	2	9	3
2	1	9	6	3	5	8	4	7
3	4	8	7	9	2	6	1	5
9	8	3	2	1	4	7	5	6
6	5	1	8	7	3	4	2	9
7	2	4	9	5	6	1	3	8

Linz: voestalpine Open Space, OK Platz 1, und 12. Juli, jew. ab 10 - 18.00, Eintritt frei!

SO, 12. Juli

Linz: Familienpicknick, Rahmenprogramm für Kinder, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 11 - 16.00

Linz: "Furzpups der Knatterdrache", v. Kai Lüftner, Urfahrner Marktgelände, 17.00

Linz: "Urban Sandmann, The Session", Musical und Rockklänge, im Hinterhof, HP23 - Hauptplatz 23, 20.00

MO, 13. Juli

Linz: Konzert: "Musik aus der Stifterstraße", Ensembles d. Musikgymnasiums, Ursulinenkirche, Landstr. 31, ab 19.00

DI, 14. Juli

Linz: Kindertheater: "Das Neinhorn", Urfahrner Jahrmarktgelände, und 15./16. Juli, jew. 17.00

Linz: Orgelversper, Lutherkirche, mit Brett Leighton, 17.15, Eintritt frei!

Linz: voestalpine Open Space, OK Platz 1, bis 17. Juli, jew. ab 10 - 18.00, Eintritt frei!

Linz: Blasmusikkonzert: Militärmusik OÖ, Hauptplatz, ab 19.00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

MI, 15. Juli

Linz: "Blasmusikserenade", MK der Kleinmünchner, Volksgarten, ab 18.30

Linz: Klub "Kult/Spaß", VH Ebelsberg, Reselstr. 2/2. Stock 14.00 VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling

Linz: Konzert: "Tomaten, Basilikum und Rosen", Duo Fresacher-Karlinger, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 19 - 20.30

Linz: "Wortwerkler Poetry Slam", Musikpavillion, Donaupark, 19.00

DO, 16. Juli

Linz: Blasmusik im Musikpavillion, Linz AG Musik, Donaupark, ab 19.00

Linz: "Blues & Beyond", Musik zw. Blues und Jazz, Café Viele Leute, Pfarrplatz 4, 19.30

Linz: Sommertheater: "Romeo u. Julia", Pöstlingberg, Kreuzweg 42, 19.30 - 22.00

FR, 17. Juli

Linz: Jazz: TISHINA, Musikpavillion, Donaupark, 20.00

Linz: Sommertheater: "Romeo u. Julia", Pöstlingberg, Kreuzweg 42, und 18. Juli, jew. 19.30 - 22.00



Linz: SOUNDKISTN - Jakob Steinkellner Duo (Open Air), 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, 0660-3216215

Voranzeigen



Linz: BlueNoteTen - Blues, Rock, Funk, Soul (Open Air), Fr.31.7.2026 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, 0660-3216215



Linz: Molly Malone - ein irischer Sommerabend (Open Air), Fr.24.7.2026 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, 0660-3216215

Tierärzte

11. und 12. Juli:
Linz-Stadt: (Sa und So jeweils 7 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Drs. Mayr, 0732 757444
Bez. Linz-Land: (Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. 0664 73217240

Linz, Rechtsberatung:
OÖ Rechtsanwaltskammer
0732 771730

Autonomes Frauenzentrum
0732 602200

Amt für Soziales, Jugend und Familie
0732 70702801

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ
0732 779777

NEUSTART 0732 74956

Erfolgreich
werben in der
Tips-Welt

Ewald Prenninger

+43 676 5023461

e.prenninger@tips.at

Ihr Berater für

Inserate

Beilagen und

Onlinewerbung

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Linz, Familien- u. Erziehungsberatung:
☎ 0732 349271

Linz, Frühe Hilfen OÖ: ☎ 0676 5123845

Linz, Schuldnerberatung:
☎ 0732 775511

Linz, Suchtgiftprobleme:
Gesundheitsamt ☎ 0732 7070-0
Point, Beratungsstelle für Suchtfragen
☎ 0732 7708950

Substanz, Verein für suchtbegl. Hilfe
☎ 0732 772778, 0699 15158213

Institut für Suchtprävention
☎ 0732 778936-0

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677,
www.maennernotruf.at

Ausstellungen

Linz, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20: „Spiegelungen - Mensch und Natur“, v. Martin Mühlberger, Freiland, Mo-So, 9 - 19.00, bis 1. Nov.

Linz, Clubgalerie d. Dr. Ernst Koref-Stiftung, Landstr. 31, „Sommer, Kunstverein NH10“, Mi-Fr. 8 - 19.00, Sa 10 - 17, bis 31. Juli

Linz, Stifterhaus, Adalbert-Stifter-Platz 1: „Bin von Herzen gerne hier“, Rilkes Linzer Episode, Di-So. 10 - 15.00, bis 5. Nov.

Linz, Tummelplatz Galerie, Tummelplatz 4: „Der urbane Baum“, v. Christian Hofstadler, Di-Fr 15 - 18.00, bis 30. Juli

Linz, Schlossmuseum, Schlossberg 1: Gerhard Haderer, die neuesten Werke des satirischen Zeichners, Di-So, Fei 10 - 18.00

OÖ KULTURSOMMER 2026

Veranstaltungs-Highlights

LINZ. Unter der Dachmarke „OÖ Kultursommer“ finden im ganzen Land Kulturveranstaltungen und Festivals statt. Auch Linz wartet mit einer breiten Palette an kulturellen Highlights auf.

Noch bis 25. Juli lädt das Theater in der Innenstadt zur Komödie „Calamari dell'amore“ mit den beliebtesten Italohits der letzten Jahrzehnte ein. Infos und Karten: www.theater-innenstadt.at.

Bunt wird es in den Straßen der Landeshauptstadt, wenn von 23. bis 25. Juli das Linzer Pflasterspektakel über die Bühne geht. Alle Informationen dazu gibt es auf www.pflasterspektakel.at.

Auf MatinéeKonzerte darf man sich von 2. August bis 3. September anlässlich des Domorgelsommers 2026 freuen. Sämtliche Termine auf www.dioezese-linz.at.



Das Linzer Pflasterspektakel findet heuer zum 38. Mal statt. Foto: OÖN/Volker Weihbold

Von 21. bis 23. August verwandelt sich Linz beim Linzer Krone-Fest zum Hotspot für Musik und Unterhaltung. Mehr Infos dazu auf www.kronefest.at.

Die internationale Medienkunstszene wird beim Ars Electronica Festival von 9. bis 13. September vor den Vorhang geholt. Alle Infos zum Programm auf www.aec.at.

Von 13. bis 30. September findet das Internationale Brucknerfest Linz mit vielfältigem Programm statt. Karten und weitere Informationen auf www.brucknerhaus.at.

Oberösterreichweit gehen im Rahmen der communale oö 2026 zahlreiche Veranstaltungen über die Bühne. Thema ist der Bauernkrieg von 1626, der vom Mut der handelnden Menschen geprägt ist. Infos auf www.communale.at.

Literaturveranstaltungen an besonderen Orten in ganz Oberösterreich organisiert das Literaturschiff Oberösterreich (Verein Initiative.Literaturschiff) ganzjährig. Mehr dazu auf www.literaturschiff.at. ■

BRUCKNERHAUS

Revolution Mahler

LINZ. Mezzosopranistin Fleur Barron und das Mahler Academy Orchestra unter der Leitung von Philipp von Steinaecker gastieren am Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz.



Sängerin Fleur Barron Foto: Victoria Cadisch

Den Abschied thematisierte Gustav Mahler nicht nur in seinen „Kindertotenliedern“, sondern auch in seiner 9. Symphonie – der letzten Komposition, die er vollendete. Philipp von Steinaecker und Fleur Barron musizieren dieses bewegende Programm mit dem Mahler Academy Orchestra, das aus Mitgliedern europäischer Spitzenorchester wie den Berliner Philharmonikern oder dem Royal Concertgebouw Orchestra sowie Musikern der von Claudio Abbado gegründeten Gustav Mahler Academy besteht. Gespielt wird auf

Originalinstrumenten, mit denen der Klang der Wiener Philharmoniker um 1900 akribisch rekonstruiert wurde. Das Ergebnis ist ein für heutige Ohren völlig neuer Mahler – voll Farbenspektakel, Wärme und Drastik. Infos und Karten: brucknerfest.at, Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26248
oder QR Code scannen



HERRENSTRASSENFEST
FREITAG, 10. JULI, 14:00–22:00 UHR
EINE STRASSE. EIN FEST. VIELE BEGEGNUNGEN.

sine* LINZAG
OÖNachrichten

Sportvereine aufgepasst:
Nominiert eure Ehrenamtlichen!

Jetzt bis 31.07. nominieren!

Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2026 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

Sport ober
OÖNachrichten
Tips total regional
Life
TV7



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-



ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

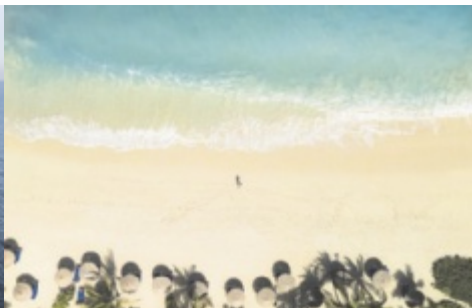
Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.a. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.659,-



SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



ab
1.145,-

Fotos: Dertour/Getty Images

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert

Kernos Beach

- 7 Nächte im DZ Superior mit Halbpension
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 09.08.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.145,-

Ihre Vorteile:

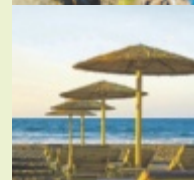
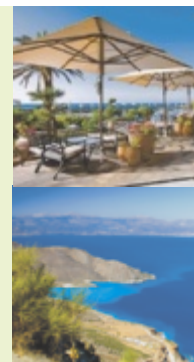
- Direkte Strandlage an einem der schönsten Strände der Region
- Herrlich weitläufige und ruhige Gartenanlage
- Malia & Stalis fußläufig erreichbar
- Sehr gute Küche mit besonders vielen kretischen Spezialitäten
- Stammgäste schwärmen vom Urlaub unter Freunden

Sentido Amounda Bay

- 7 Nächte im DZ mit All Inclusive
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 06.09.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.302,-

Ihre Vorteile:

- Top Preis-/Leistungsverhältnis
- Zentrale Lage im Herzen von Amoudara
- Besonderes, hochwertiges Ambiente
- Zimmer mit direktem Poolzugang
- Hoteleigener Beach Club



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



Das Fest für die ganze Familie!



Freitag, 10. Juli

ab 14.00 Uhr

14.00 Es geht los!
MÜKIS-Kinderkultur
seit 50 Jahren

14.30 Wir tanzen in den
Sommer - Musik-
schule Bad Zell



15.30 Jonglina - Lustige
Akrobatik-Show

16.00 Workshop mit Jonglina

17.00 Jonglina - Präsen-
tation und Show



17.45 Wir tanzen in den
Sommer

18.30 Siegerehrung und
Praterpassverlosung:
Überraschungspreis
von der VKB

jeden Abend
"die grüne Welle"
Blitz-Blank Action
der MÜKIS-Kids

Samstag, 11. Juli

ab 14.00 Uhr

14.00 Nass und nässer! -
Lustiger Wettbewerb,
MÜKIS-Spielepark

14.30 Judith und ihre
Freunde (JJJ) rocken
gemeinsam mit Viola
die Bühne



16.00 Valerian - Diabolo
Show

16.15 Zirkusworkshop

16.30 Jiu-Jitsu Perg - Show



18.00 Präsentation und
Jonglage mit Valerian

18.30 Praterpassverlosung
Hauptpreis:
Überraschungspreis
vom Strasser-Markt

Sonntag, 12. Juli

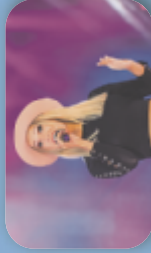
ab 09.30 Uhr

09.30 Familiengottesdienst
10.30 MÜKIS Spielepark

11.00 Frühschoppen mit
„Die Hopfigen“

13.30 Spiel mit auf der
MÜKIS-Bühne

14.00 Julia Buchner -
Songs live

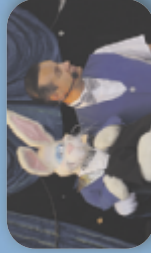


14.45 Zaubershow mit
Dieter

15.30 Julia Buchner -
Live on Stage

16.15 Musik liegt in der
Luft - Spielmannszug
Perg

17.15 Bauchredner Dieter
und seine lustigen
Freunde



18.00 Praterpassverlosung:
Lego Technik von
Fa. Hasenöhr

Samstag, 18. Juli

ab 14.00 Uhr

**FREIER EINTRITT für alle
mit einer Familienkarte**

14.00 MÜKIS-Spielepark

14.15 Spiel mit auf der
MÜKIS-Bühne

14.45 Hula-Hoop: Schauen,
staunen und probie-
ren - Workshop

16.00 Zauberer Geri



17.00 Hula-Hoop - Präsen-
tation, Show Hoop-
O-Magic

17.30 Kinderdisco - Tanzen
zu den Sommerhits
(Perger Theater)



18.30 Praterpassverlosung
Hauptpreis:
Lego Technik
von der Allianz

Sonntag, 19. Juli

ab 09.30 Uhr

09.30 Familiengottesdienst
10.30 MÜKIS-Spielepark
Trara, die Feuerwehr
ist da

11.00 Frühschoppen mit
den „Perger Stadt-
musikanten“

11.30 Oma/Opa & Enkel
Bewerb

14.00 Perger Kasperl



15.30 Bluatschink Live



18.00 Praterpass-
Schlussverlosung:
1 Mountain-Bike
von Metallbau
Blauensteiner

Täglich
Verlosung eines
Schulrucksacks von
pönsenberger
Spielzeug und mehr



125 Jahre WIR



SPIELPARK

eine Welt voll Fun und Action beim größten Familien- und Kinderkulturfest von OÖ

MÜKIS PRATER

Discgolf, Dosenschießen, Zuckerfischleuder, Ringewerfen und andere lustige Buden und vor allem viele, viele Warenpreise

MÜKIS ABENTEUER

XXL-Wasserutsche, Piraten-Hüpfburg, XXL Riesenrutsche, Dschungelland, Kinderkettenkarussell, Mühlviertel Wackelberg, tolle Gokarts und der Wurlü Riesenwurm

MÜKIS KÜNSTLERZELT

Workshops für unsere Künstler: malen, werken, formen und Schminkecke

MÜKIS BEWERBE

beim gegenseitigen Messen kannst du schöne Warenpreise gewinnen

MÜKIS PRATERPASS

für den Riesenpaß 9x spielen + 1 Glas Saft, Sofortgewinn und zusätzliche Chance auf die Hauptpreise

MÜKIS BAMBINILAND

Eintritt nur mit Bambinipass! Hüpfburg, Feuerwehrrutsche, Luftballon Clown, Kinderwurm und die neue Rittersche



MÜHLVIERTLER KINDERSPIELE IN PERG

10. bis 12. Juli 18. bis 19. Juli

Festgelände in Perg beim Bahnhof (Bahnhofstraße)
Die MÜKIS finden bei jeder Witterung statt!

Ich freue mich auf euren Besuch!



Auf Wiedersehen
9.-11. Juli &
17.-18. Juli 2027

je weiteren Praterpass € 3,00
Bambinipass € 3,00

Vorverkauf bei
Büro & Buch Pössenberger,
Schneewittchen, Bäckerei Kern,
Strasser Markt (1. Stock)



Kunnelebergstr. 7, 4320 Perg
Tel: 07262/585168, Fax: 07262/585033
www.dirnberger-irrgeher.at
Service- u. Lackierarbeiten sowie Hagelreparaturen allen Automarken!



Veranstalter: Verein Mükis
ZVR-Zahl: 1928942442

muekis.at

